



Akademie der Augenoptik
ZVA-Bildungszentrum e.V.

Aufstieg für Gesellen Exzellenz für Meister





GÜNTHER NEUKIRCHEN

Die Teilnahme an einem ZVA-Meisterkurs, am berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Augenoptik und Optometrie oder am Lehrgang Optometrist HWK ist die Entscheidung für eine hervorragende Bildungsqualität. Durch die in vier Jahrzehnten aufgebaute Erfahrung in der Erwachsenenbildung und die kontinuierliche Qualitätsoptimierung auf Basis internationaler Standards garantieren wir, dass jede von der ZVA-Akademie angebotene Bildungsmaßnahme höchsten Ansprüchen entspricht.

Auch aus diesem Grund zählt unsere Akademie als staatlich anerkanntes Kompetenzzentrum für Fort- und

Weiterbildung in der Augenoptik heute zu den renommiertesten gesundheitshandwerklichen Bildungseinrichtungen in Deutschland. Die hohe Lehr- und Fachkompetenz der über 20 hauptamtlichen und freien Fachdozenten sowie unsere innovativen didaktischen Konzepte stellen sicher, dass Meisterschüler und Studenten ebenso wie die Teilnehmer an unseren Lehrgängen und Seminaren optimal betreut werden. Schulung, Wohnung, Förderung, Prüfung - bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Die beruflichen Erfolge unserer Absolventen zeigen, dass die ausgewogene Mischung aus wissen-

schaftlich fundiertem Know-How und hoher Praxisrelevanz eine solide Grundlage für Ihre Karriere schafft. Sie können sich auf uns verlassen: Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer beruflichen Höherqualifizierung und unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer individuellen Bildungsziele.

Vertrauen auch Sie auf die besondere Mischung aus modernem Bildungskonzept, augenoptischer Fachkompetenz, persönlicher Betreuung und entspanntem Lernumfeld.

Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Wahl Ihrer Fort- oder Weiterbildung.

Dipl.-Ing. (FH) Günther Neukirchen
Akademieleiter



Inhalt

1

Die Akademie der Augenoptik

- Akademie-Portrait
- Das Team
- Qualitätsanspruch der Akademie
- eLEARNING
- Unterrichtsbegleitende Lernskripte
- Die Akademie-Pension „Augenblick“
- Lernen & Leben im Rheinland

2

Förderung und Finanzierung

- Aufstiegs-BAföG
- Studienfinanzierung
- Weitere Förderungen

3

Bildungsangebote für Augenoptikergesellen

- Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- ZVA-Meisterkurse
Block · Vollzeit · Teilzeit
- Fachseminare

4

Bildungsangebote für Augenoptikermeister

- Aufbau-Studiengang Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- Lehrgang Optometrist HWK
berufsbegleitend
- Fachseminare und Lehrgänge

5

Seminarprogramm

- Augenoptik
- Optometrie
- Kontaktlinsen
- Exzellenz Seminare

DIE AKADEMIE DER AUGENOPTIK

- Kompetenzzentrum der Augenoptik
- Zertifizierte Bildungsqualität
- Erfahrenes Dozententeam
- Modernste technische Ausstattung
- Ansprechendes Lernumfeld

1





Akademie-Portrait

Das seit vielen Jahren immer wieder optimierte und an die Bedürfnisse von Augenoptikern und Optometristen angepasste Bildungsangebot der ZVA-Akademie ist nach internationalen Standards zertifiziert und akkreditiert. Es unterliegt einer fortlaufenden internen und externen Qualitätssicherung.

Seit über 40 Jahren führt das ZVA-Bildungszentrum Augenoptiker erfolgreich zu ihrer beruflichen Höherqualifizierung. Mit drei Meisterkursen, dem berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Augenoptik und Optometrie, dem Lehrgang Optometrist HWK/ZVA und einem großen Seminarprogramm bietet das ZVA-Bildungszentrum exzellente Bildungschancen für Gesellen und Meister.

Als staatlich anerkanntes Kompetenzzentrum für Fort- und Weiterbildung in der Augenoptik ist es unser Anspruch, jedem Teilnehmer modernstes augenoptisches Fachwissen auf höchstem Niveau zu vermitteln. Das akademieeigene, nach internationalen Standards zertifizierte Qualitätsmanagement

(ISO 9001) leistet hierzu ebenso einen wichtigen Beitrag wie die regelmäßige Kontrolle durch den ZVA selbst.

Auch mit ihrer technischen Ausstattung nimmt die Akademie eine Sonderstellung ein. Auf über 1200 qm Schulungsfläche stehen Studenten, Meisterschülern und Seminarteilnehmern die modernsten Geräte der Augenoptik zur Verfügung.

Die ständige Erweiterung und Modernisierung der Ausstattung (zuletzt in 2018) wird vor allem dadurch ermöglicht, dass der ZVA-Bildungszentrum e.V. satzungsgemäß nicht gewinnorientiert arbeitet. Erwirtschaftete Überschüsse werden ausschließlich zur weiteren Optimierung von Lehre und Ausstattung eingesetzt.



DAS TEAM

Sieben festangestellte Fachdozenten und über 20 Lehrbeauftragte garantieren höchste Bildungsqualität in der Lehre am ZVA-Bildungszentrum. Unterstützt werden sie von drei engagierten Sekretärinnen/Kundenberaterinnen.

Leitung & Hauptamtliche Dozenten



Günther Neukirchen
Dipl.-Ing. (FH)
Akademieleitung/Fachdozent



Verena Schwarz
Master of Science
Fachdozentin



Martin Schulowski
Dipl.-Ing. (FH)
Fachdozent



Evelyn Pujock
Optometristin HWK
Fachdozentin



Johanne Forkel
Master of Science
Fachdozentin



Pablo Gonzalez
B.Sc. Optometrie
Fachdozent



Nadine Klothen
Dipl. AO/Optometrist (FH)
Fachdozentin

Verwaltung • Bildungsberatung



Elke Heyfelder
Leiterin Sekretariat
Kundenberaterin



Doris Helmich
Sekretärin
Kundenberaterin



Andrea Rösgen
Sekretärin
Kundenberaterin



In das innovative Studienangebot wurde als Zwischenprüfung die Meisterprüfung integriert, so dass erfolgreiche Studenten am Ende ihrer Studienzeit mit zwei angesehenen Abschlüssen, dem Meistertitel im Augenoptik Handwerk und dem akademischen Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie, optimal auf ihre zukünftige Karriere vorbereitet sind. Dieses Konzept ermöglicht auch Handwerksmeistern den Querein-

stieg unter voller Anrechnung ihrer bereits erworbenen Kompetenzen. (Details finden Sie auf Seite 42) Abgerundet wird das Schulungsangebot des ZVA-Bildungszentrums durch ein umfassendes Lehrgangs- und Seminarprogramm. Ein weiteres Highlight für Augenoptikermeister ist der Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum Optometristen HWK. In dieser Höherqualifizierung werden in fast 300 Präsenz- und zu-

sätzlichen eLearning-Stunden vor allem biomedizinische Inhalte und optometrisches Screening vermittelt.

Darüber hinaus bietet die Akademie diverse Fachseminare zu aktuellen augenoptischen, optometrischen und kontaktlinsenspezifischen Themen an.

Qualitätsanspruch der Akademie

Ein hoher Qualitätsanspruch bei der Zusammenstellung und Optimierung unserer Bildungsangebote ist für uns die wichtigste Voraussetzung, um immer wieder das zu erreichen, was uns wirklich wichtig ist: Rundum zufriedene und erfolgreiche Absolventen und Seminarteilnehmer.

Am ZVA-Bildungszentrum e.V. lehren sieben fest angestellte Dozenten und über 20 hochkarätige Lehrbeauftragte und Professoren. Jeder von ihnen verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz und eine langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Selbstverständlich sind die festangestellten Dozenten auch Mitglieder der Meisterprüfungskommission der Handwerkskammer Düsseldorf. Die praktische Meisterprüfung findet grundsätzlich, im direktem Anschluss an den Kurs, in den Räumen der ZVA-Akademie statt.

Mit den berufsbegleitenden ZVA-Meisterkurse „Block-Kurs“ und „Teilzeit-Kurs“ steht auch denjenigen Augenoptikern der Weg zur Meisterprüfung offen, die keine zweijährige Vollzeit-Fortbildung an einer staatlichen Tagesschule absolvieren wollen. Gesellen, die besonders schnell wieder in ihren Beruf einsteigen möchten, können den Meistertitel durch die Teilnahme am 12 monatigen „Vollzeit-Kurs“ erlangen. Die kompakten Fortbildungen werden durch spezielle didaktische Konzepte, detaillierte Skripte und eine leistungsfähige eLearning-Plattform möglich. Der in Kooperation mit der Fach-

hochschule Aachen angebotene Bachelor-Studiengang „Augenoptik und Optometrie“ stellt ein absolutes Novum in der deutschsprachigen augenoptischen Studienlandschaft dar. Erstmals ist es mit unserem Bachelor Studiengang möglich, berufsbegleitend in nur 4 Jahren den Meistertitel im AO-Handwerk und den akademischen Titel „B.Sc. Augenoptik und Optometrie“ zu erlangen. Grundlage hierfür ist ein zeitgemäßes, auf die Lernbedürfnisse unserer berufstätigen Studenten optimal abgestimmtes Lehrkonzept, das aus kompakten Präsenzphasen und betreutem eLearning besteht.



eLEARNING

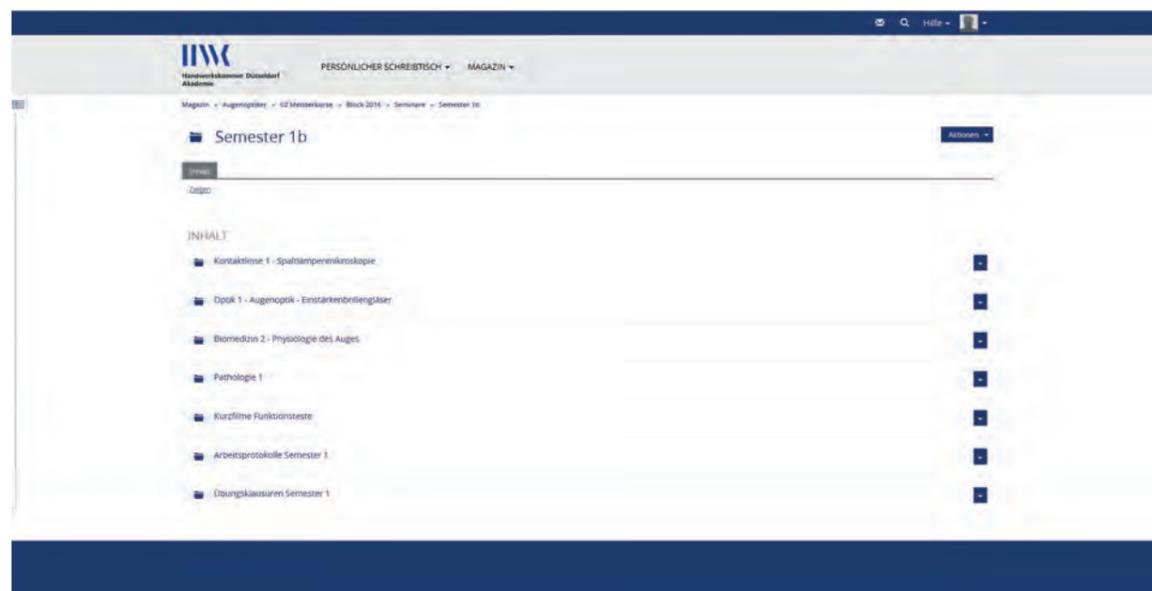
Die Verknüpfung von Präsenzunterricht und Onlinelernen ist einer der großen Vorteile der zumeist berufs begleitenden Bildungsangebote der ZVA-Akademie. Online-Vorkurse, Übungsklausuren, Lernskripte, Präsentationen und der Austausch mit Kursteilnehmern und Dozenten schaffen optimale Lernbedingungen.

Aufwändige Computeranimationen, hochwertige Abbildungen und prüfungsvorbereitende Übungsaufgaben sind nur einige Highlights der modernen eLearning-Plattform. Zusätzlich ermöglichen Kommunikationstools einen schnellen Austausch mit den Dozenten und anderen Kursteilnehmern.

Alle Teilnehmer an einem Bachelorstudiengang oder an einem der ZVA-Meisterkurse können sich mit einem Online-Vorkurs gezielt auf ihre

Fortbildung bzw. ihr Studium vorbereiten. Während ihrer gesamten Studienzzeit haben Bachelor-Studenten und Meisterschüler wie auch die Teilnehmer am Optometristen-Lehrgang Zugriff auf hochwertige Lerninhalte. Diese ermöglichen es ihnen, sich während der Selbstlernphasen umfassend auf Lernstandskontrollen und Fachprüfungen vorzubereiten. Dabei werden sie von einem eLearning-Tutor und ihrem jeweiligen Fachdozenten unterstützt.

Darüber hinaus bietet die Lernplattform allen Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation und des gemeinsamen Lernens, z.B. Foren, Chats oder Messenger.



Unterrichtsbegleitende Lernskripte

Hochwertige unterrichtsbegleitende Lernskripte spielen eine wichtige Rolle bei der kompakten Vermittlung von Unterrichtsinhalten. Gleichzeitig helfen sie, sich konzentriert und zielorientiert auf die anstehenden internen und externen Prüfungen vorzubereiten.

Zu jedem einzelnen Unterrichtsfach werden den Teilnehmern der ZVA-Meisterkurse, des Bachelor-Studiengangs sowie der Lehrgänge zum Optometristen HWK oder zum Kontaktlinsenanpasser umfangreiche Lehrmaterialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie alle sind inhaltlich optimal auf die im Unterricht vermittelten Themen abgestimmt.

Das mühselige Mitschreiben entfällt somit fast völlig - Sie können sich voll auf den Unterricht konzentrieren. Zusätzlich unterstützen aufwändige Grafiken, spezielle Lernhinweise und geeignete Übungen das schnelle Verstehen zentraler augenoptischer Themenfelder.

Zusammen mit dem eLearning-System bilden die Lernskripte und Präsentationen die Grundlage für eine optimale Vorbereitung auf alle Lernstandskontrollen und Fachprüfungen.

Physiologische Optik

Was ist Sehen?

Der Mensch ist überzeugt Objekte zu sehen wie sie wirklich sind.

Das trifft nicht zu!

Wir sehen Dinge die wir gemäß unserer evolutionären Entwicklung sehen müssen, so wie unser Auge und unser Gehirn sie uns empfinden lassen. (Z.B. vor allem Bewegung aber weniger Farben)

2

Grundfunktionen des Auges 52

Tiefensehschärfe / Stereosehschärfe

Sie ist der Kehrwert des **Stereogrenzwinkels**, also des kleinsten Stereowinkels, unter dem die stereoskopische Parallaxe zweier Objekte erscheinen muss, damit noch querdissparates Tiefensehen möglich ist.

Die Stereosehschärfe erreicht ähnlich hohe Werte wie die Nienesehschärfe. Die relative räumliche Position zweier in der Tiefe gestaffelter Objekte, die in beiden Augen abgebildet werden, kann vom Beobachter mit hoher Genauigkeit angegeben werden. Das Querdissparates Tiefensehen ist Entfernungabhängig und erreicht in der Nähe Werte von 0,5 Winkelminuten. Hierbei werden Objekte nicht exakt auf korrespondierende Netzhautstellen aber noch innerhalb der Panumbereiche querdissparat abgebildet.

Abbildung 41: Querdissparates Stereosehen

4.2.2 Sehzeichen und Visusmessung

Anmerkung: Wenn im Folgenden von der Sehschärfe die Rede ist, ist stets die Erkennungssehschärfe, also der Visus gemeint.

Erkennbarkeit

Helle Zeichen auf dunklem Grund eignen sich für die Messung der Sehschärfe **nicht**. Helle Objektpunkte erzeugen Zerstreuungsfunktionen, welche die umliegenden Teile der Netzhaut mit beleuchten. Die hellen Bildteile erscheinen ausgedehnter, während die dunklen Bildteile durch die Zerstreuungsfunktionen der angrenzenden hellen Bildpunkte am Rande aufgehellt werden. Besonders gut kann man dies bei selbst leuchtenden Objekten beobachten. Im Druckbild ist dies weniger gut zu verdeutlichen. Die inneren Quadrate in der oberen Abbildung sind gleich groß. Das helle Quadrat erscheint jedoch eine Spur größer als das dunkle. Dieser Effekt wird als **Irradiation** (Überstrahlung) bezeichnet. Auch auf die Erkennbarkeit von Optotypen ist dieser Effekt von Bedeutung. Daher benutzt man für die Sehschärfestimmung dunkle Zeichen in hellem Umfeld.

Abbildung 42: Irradiation



Die Akademie-Pension „Augenblick“

„Auf einer sanften Anhöhe über einer ehemaligen Rheinschlinge, umgeben von ausgedehntem Bruchwald, Wiesen und Feldern, erkennt man schon von weitem Knechtsteden mit der dreitürmigen Silhouette der romanischen Basilika aus der Stauferzeit.“

Mitten im Herzen einer der größten historischen Klosteranlagen des Rheinlandes liegt die Pension „Augenblick“. Sie wird vom ZVA-Bildungszentrum e.V. geführt und bietet Kurs- und Seminarteilnehmern aber auch Privatpersonen günstige Übernachtungsmöglichkeiten in direkter Nähe zur Akademie.

Die 44 Zimmer sind renoviert und neu möbliert und verfügen über

Waschbecken. Duschen und WC's stehen auf jeder Etage in ausreichender Zahl zur Verfügung. 8 Pensionszimmer sind auch mit eigener Dusche/WC ausgestattet.

Die Studien- und Aufenthaltsräume mit TV sowie die Teeküche und die Kellerbar können kostenfrei genutzt werden. Frühstück ist auf Wunsch buchbar. Die Pausen- und Mittagsverpflegung während der Studienzeiten erfolgt über das Bistro der Akademie.

Ein Grillplatz, Leihfahrräder, ausreichend kostenlose Parkplätze und ein gemütliches Restaurant sind ebenfalls auf dem Knechtstedener Campus vorhanden.

In der Pension steht ein Internetzugang per WLAN für Gäste kostenlos zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin für Zimmerreservierungen:



Anke Kramer
Pensionsleiterin

Pension Augenblick - Knechtsteden
Knechtsteden 9
41540 Dormagen

Telefon: +49-02133-262 261
Fax: +49-02133-262 751
kontakt@pension-knechtsteden.de
www.pension-knechtsteden.de



Lernen & Leben im Rheinland

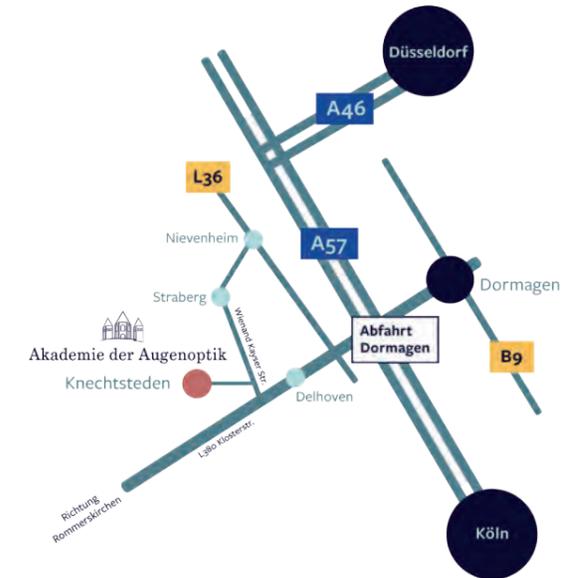


Das einmalige Spannungsfeld zwischen der klösterlichen Ruhe Knechtstedens und dem lebendigen Rheinland mit seinen nahen Großstädten Köln und Düsseldorf macht den Standort des ZVA-Bildungszentrums zu einem idealen Ort des Lernens und Lebens.

Knechtsteden ist seit vielen hundert Jahren ein Ort des Lernens und Studierens. Auf dem ehemaligen Klostergelände befindet sich neben der Basilika und dem Missionshaus der Spiritaner das Norbert Gymnasium, ein Sportinternat, das Naturfreundehaus des BUND und eine Kunstakademie. Theater und Kultursäle untermauern den überregionalen kulturellen Anspruch Knechtstedens. Kulinarisch abgerundet wird dieses Ensemble durch die Gaststätte Klosterhof mit ihrem großen Biergarten.

Seit August 2003 hat sich auch das ZVA-Bildungszentrum fest in die lebhafteste Kultur- und Bildungslandschaft des ehemaligen Klosters eingegliedert.

Im Kontrast zur Ruhe Knechtstedens bietet das weitere Umfeld der Akademie dank der günstigen Lage im Städtedreieck Köln-Aachen-Düsseldorf vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.



20 min bis Köln



Wohnen in Dormagen, Köln oder Düsseldorf



20 min bis Düsseldorf

Das nahe Mittelzentrum Dormagen (5 km) hat eine auf hohem Niveau stehende Infrastruktur. Dazu zählen verschiedenste Kultur- und Freizeitangebote, vom historischen Festungsstädtchen Zons über das Naherholungsgebiet „Tannenbusch“ bis hin zu guten Einkaufsmöglichkeiten, einem modernen Großraum-Kino und einer abwechslungsreichen Gastronomie. Darüber hinaus ist Dormagen für sein großes Angebot an Sportstätten bekannt, zu denen unter anderem ein Frei- und ein Hallenbad, ein Baggersee mit Strandbad sowie mehrere Reit- und Golfanlagen und diverse Fitnessstudios zählen.

Entlang der sogenannten Rheinschiene, im Kerngebiet des Rheinlandes mit den Großstädten Köln, Düsseldorf und Aachen, gibt es von unzähligen Diskotheken/Clubs über attraktive Innen- und Altstädte und international bekannten Museen so ziemlich jede Freizeitattraktion, die man sich vorstellen kann. Neben vielen anderen laden Europas größte Skihalle, eine Wasserski-Anlage, diverse Kletterhallen sowie mehrere große Freizeitparks die Teilnehmer zur Entspannung vom Studienalltag ein.

Auch landschaftlich bietet die Region eine besondere Symbiose aus Natur und Industriearchitektur. Gigantische Kraftwerke, riesige Braunkohletagebauten und betriebsame Häfen stehen im Kontrast zu lebendigen Großstädten, während in unmittelbarer Nachbarschaft echte Rheinidylle mit Auenwäldern, Sandbänken, grünen Deichen und kleinen Dörfern zum Entspannen einlädt.

FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG



Staatliche Förderung

- Aufstiegs-Bafög
- Studienfinanzierung
- Weitere Förderungen

2

Aufstiegs-BAföG

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegs-BAföG begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, insbesondere von Meisterkursen.

Voraussetzungen

Voraussetzung zur Förderung ist lediglich eine Anmeldung zum Meisterkurs oder zum ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs an der ZVA-Akademie. Vorausgesetzt wird außerdem eine abgeschlossene Berufsausbildung, deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit. Für andere Staatsangehörige gelten teilweise Sonderregelungen.

Förderungsarten

Die Meisterschüler oder Studenten (im ersten Studienabschnitt) erhalten eine vermögens- und einkommensunabhängige zinsgünstige Förderung der Kurs- und Prüfungsgebühren. 40 % der Fördersumme brauchen nicht zurückgezahlt werden. Der Restbetrag wird als

zinsgünstiges Darlehen gewährt. Bei bestandener Meisterprüfung werden vom Darlehensbetrag nochmals 40% als Prämie erlassen. Teilnehmer am Block- oder Vollzeitkurs können außerdem einen Zuschuss zum Lebensunterhalt beantragen, dessen Höhe vermögensabhängig veranschlagt wird.

Konditionen

Das Darlehen wird während der Dauer des Meisterkurses bzw. des Studienabschnittes I ausgezahlt und ist innerhalb einer Karenzzeit von zwei Jahren nach Beendigung der Fortbildung zins- und tilgungsfrei. Danach wird es mit einem günstigen Zinssatz verzinst. Die Tilgung erfolgt nach Ablauf der Karenzzeit mit mindestens 128,- Euro pro Monat.

Sonderregelungen

Existenzgründern wird auf Antrag bis zu 69 % des Restdarlehens erlassen, sofern sie bestimmte Bedingungen erfüllen (u.a. die Schaffung neuer Arbeitsplätze innerhalb von drei Jahren).

Bei der Teilnahme am Vollzeitkurs gibt es zusätzlich eine Unterstützung zum Lebensunterhalt:

Beispiel 2: Lebensunterhalt bei Vollzeit	
Finanzierung über Aufstiegs-BAföG	
Eckdaten	Mann/Frau, ledig, keine Kinder
Zuschuss	12x 333,- €
Darlehen	12x 435,- €
Summe	Zuschuss 3.996,- € Darlehen 5.220,- €

Beispiel 1: Berufsbegleitende Fortbildung	
Finanzierung über Aufstiegs-BAföG	
Kosten der Kurse	Fachpraxis und Fachtheorie Hauptteile I und II der Meisterprüfung
- Vollzeit 12 Monate	9.270,- €
- Teilzeit 18 Monate	Kurs Fachkaufmann Hauptteil III der Meisterprüfung 1.400,- €
- Block 28 Monate	Kurs Ausbildereignung Hauptteil IV der Meisterprüfung 625,- €

	11.295,- €
40% Bafög-Zuschuss nicht zurück zu zahlen	- 4.518,- €
Bei bestandener Meisterprüfung nicht zurück zu zahlen	- 2.711,- €
Kredit zurück zu zahlen	- 4.066,- €
Restkosten Kursgebühren	0,- €



Zinsfreie Teilraten



7000€ geschenkt
4000€ geliehen



Kurskosten
steuerlich absetzbar

Studienfinanzierung

Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang Augenoptik und Optometrie hat nicht nur inhaltlich viele Stärken. Durch den Weiterbezug eines Einkommens sowie des Aufstiegs-BAföG's, günstige KfW-Studienkredite und weitere steuerliche Vorteile ist er auch finanziell eine interessante Alternative zum Vollzeit-Studium.

Flexible Finanzierung

Augenoptiker, die sich für das berufsbegleitende Studienmodell der ZVA-Akademie und der FH Aachen entscheiden, profitieren von vielen finanziellen Vorteilen.

Aufstiegs-BAföG

So kann der erste Studienabschnitt (Kurs- und Prüfungsgebühren) vollständig über das Aufstiegs-BAföG (früher Meister-BAföG) finanziert werden.

Weiterhin können Sie zur Finanzierung der Studiengebühren im zweiten Studienabschnitt und ggf. Ihrer Lebenshaltungskosten einen zinsgünstigen KfW-Studienkredit in Anspruch nehmen. Die einkommens- und vermögensunabhängige Maximalförderung beträgt hierbei 650,- Euro im Monat. Mit der Rückzahlung müssen Sie erst 23 Monate nach Abschluss Ihres Studiums beginnen.

Meistergehalt

Als Augenoptikermeister/-in steht Ihnen zur Finanzierung des zweiten Studienabschnittes (FH-Studium) das deutlich höhere Meistergehalt zur Verfügung.

! Unsere Studienberaterinnen helfen Ihnen gerne bei allen Fragen zur Finanzierung, zum Aufstiegs-BAföG und zum flexiblen KfW-Studienkredit. +49 (0) 2133 97 88 90

Steuerliche Vorteile

Bei einer beruflichen Fortbildung können die hiermit verbundenen Kosten von der Steuer abgesetzt werden. Dies bringt erhebliche finanzielle Erleichterungen bei der Finanzierung Ihres Studiums.

Steuerlich absetzbare Kurskosten:

- Kursgebühren
- Prüfungsgebühren HWK
- Fahrtkosten (30 ct pro gefahrenem Km)
- Übernachtungskosten
- Verpflegungsmehraufwand (3 Monate)
- Büromaterial (Stifte, Taschenrechner etc.)
- Lernmaterial (Bücher, Spezialsoftware, Abgleichleiste, Kreuzzyylinder etc.)
- Kreditzinsen Aufstiegs-BAföG

Bequeme Ratenzahlung

Die Gebühren für Ihre Fortbildungen der ZVA Akademie werden in monatlichen zinsfreien Raten beglichen. Hierdurch wird Ihre monatliche finanzielle Belastung gut überschaubar.

Kein Risiko

Sollten Sie Ihr Studium aus persönlichen Gründen vorzeitig, z.B. mit der Meisterprüfung, beenden, müssen Sie bei fristgerechter Kündigung (30 Tage vor Kursbeginn) natürlich auch nur die Raten für diesen Studienabschnitt beglichen.

Weitere Förderungen

Neben dem staatlichen Aufstiegs-BAföG gibt es diverse weitere, teils länderspezifische Förderungsmöglichkeiten für Ihre Weiterbildung. Über die angegebenen Internetadressen erhalten Sie Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen und Konditionen.

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Berufsrückkehrer/-innen oder Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiegutschein bekommen. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro.

www.bildungspraemie.info

Weiterbildungssparen

Mit dem „Weiterbildungssparen“ wird im Vermögensbildungsgesetz (VermBG) eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, um Weiterbildung zu finanzieren – auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Arbeitnehmersparzulage geht dabei nicht verloren. Jeder/jede Beschäftigte, der/die ein mit Arbeitnehmersparzulage gefördertes Ansparguthaben hat, kann diese Komponente der Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Sie können beide Komponenten miteinander kombinieren, also mit dem Prämiegutschein die Kursgebühren reduzieren und die restlichen Kosten über das Weiterbildungssparen mitfinanzieren.

<http://www.bildungspraemie.info>

Bildungsscheck

Bei Erfüllung der individuellen Voraussetzungen kann der Bildungsscheck des Landes NRW in Anspruch genommen werden. Eine Förderung von Seminargebühren ist bis zu 50% bzw. max. 500 Euro möglich. Ansprechpartner sind z.B. ihre Handwerkskammer oder Volkshochschule.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.bildungsscheck.nrw.de

Begabtenförderung

Für bestimmte Teilnehmer und Personengruppen sind Sonderförderungen möglich, u.a. auch eine Begabtenförderung. Weitere Auskünfte erhalten Sie hierzu auch bei Ihrer zuständigen Handwerkskammer.

www.bmbf.de

Bildungsurlaub

In manchen Bundesländern werden bis zu 20 Tage Bildungsurlaub für die Fortbildung gewährt. In NRW kann z.B. Sonderurlaub für die Teilnahme an den Kursen „Fachkaufmann/-frau“ und „AdA“ beantragt werden.

Auskünfte erteilen die zuständigen Handwerkskammern.



BILDUNGSANGEBOTE FÜR AUGENOPTIKERGESELLEN



Aufstieg für Gesellen

- Bachelor B.Sc. Augenoptik und Optometrie
berufsbegleitend oder Vollzeit studierbar
- ZVA-Meisterkurse
Block · Vollzeit · Teilzeit
- Fachseminare

3

Vom Gesellen zum Bachelor of Science



Mit dem Bachelor-Studiengang der ZVA-Akademie und der FH Aachen erwerben Sie bei uns einen international anerkannten Hochschulabschluss, der durch die integrierte Meisterprüfung auch ohne (Fach-)Abitur erreicht werden kann. Sie sichern sich so die besten Karriere- und Führungschancen in der Augenoptik.

Als erfolgreicher Absolvent des Studiengangs Augenoptik und Optometrie der ZVA-Akademie und der FH Aachen sind Sie in der Lage, alle optometrischen Dienstleistungen auf Exzellenz-Niveau auszuführen. Sie können auf umfassende optometrische und biomedizinische Kenntnisse und Techniken zurückgreifen, um die Ursachen auch von komplexen Sehproblemen zu erfassen und Ihren Kunden so optimales Sehen zu ermöglichen.

Zusätzlich profitieren Sie von Ihren erweiterten Kompetenzen in Betriebswirtschaft, Qualitätsmanagement und Unternehmensführung.

Mit dem Meistertitel der Augenoptik und dem Abschluss Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie erwerben Sie eine hervorragende Grundlage für eine verantwortliche Position in der Augenoptik. Ebenso stehen Ihnen im In- und Ausland attraktive Berufsfelder in der klinischen Optometrie, der Industrie und dem Dienstleistungssektor offen.

Darüber hinaus können Sie im direkten Anschluss ein aufbauendes Masterstudium absolvieren. Dieses dient der weiteren Spezialisierung und ermöglicht Ihnen sogar eine anschließende Promotion.



Unser Partner: FH Aachen

Die Fachhochschule (FH) Aachen blickt auf eine mehr als 100-jährige anwendungsorientierte Bildungstradition zurück. Durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird ein berufsqualifizierendes, wissenschaftlich fundiertes Studium gewährleistet. Die über 12.000 Studierenden profitieren so von hervorragenden Karrierechancen.

Die FH Aachen bietet ihren Studierenden eine erstklassige Aus- und Fortbildung in zukunftsweisenden Berufen. Enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen sowie mit renommierten Forschungseinrichtungen wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) spiegeln sich in der Qualität des Lehrangebotes wider: Neue Anforderungen der Berufspraxis werden an der FH Aachen als Chance erkannt, das Studienangebot laufend inhaltlich anzupassen und zu erweitern.

Ein weiteres Plus der FH Aachen ist die euregionale Lage der Standorte Aachen und Jülich in direkter Nachbarschaft zu Belgien und den Niederlanden.

Die Vernetzung und Internationalität in Lehre und Studium stellen ein wesentliches Profilmerkmal der FH Aachen dar. Unter anderem profitieren die Studierenden von Kooperationen mit der medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, mit dem Universitätsklinikum Aachen (UKA) und mit internationalen Partnerhochschulen.

Der von Knechtsteden aus gut erreichbare Campus Jülich ermöglicht kurze Wege und einen direkten persönlichen Kontakt zu den Professoren und Dozenten der Hochschule. Zusätzlich erleichtert die hervorragend ausgestattete Bibliothek die Recherche im Zuge der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.

! Erfahren Sie mehr über die FH Aachen und den Campus Jülich
www.fh-aachen.de/hochschule/campus-juelich

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Zum Bachelor ohne Abitur



In 4 Jahren berufsbegleitend zum Meister + Bachelor



Perspektive als Führungskraft



Finanziell Gefördert

B.Sc. Augenoptik und Optometrie für Gesellen

Der gemeinsam von der ZVA-Akademie und der FH Aachen angebotene Bachelor-Studiengang ist ein in Deutschland einzigartiges Bildungsangebot. Durch seine berufsbegleitende Ausrichtung und seine innovative Konzeption eröffnet er allen Augenoptikern zukunftsichere Karrierechancen in der Augenoptik.

Die Möglichkeiten der optometrischen Untersuchung wurden durch die moderne Medizintechnik in den letzten Jahren deutlich erweitert. Nicht nur im augenoptischen Fachgeschäft, sondern auch in der optischen Industrie und der Medizin werden daher hochqualifizierte Fachkräfte benötigt. Eine solide wissenschaftliche Ausbildung mit starken Bezügen zur Praxis kennzeichnet heute das Profil des Augenoptikers und Optometristen als Schnittstelle zwischen Mensch, Medizin und Technik.

Der in Kooperation mit der FH Aachen angebotene und akkreditierte Bachelor-Studiengang vermittelt Kompetenzen auf den Gebieten

der Optometrie, der Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Biomedizin und der Betriebswirtschaft. Mit dieser Ausrichtung eröffnet er Gesellen nachhaltig zukunftsichere Bildungs- und Karrierechancen.

Ein erheblicher Vorteil gegenüber anderen augenoptischen Studienangeboten besteht darin, dass die Studenten während der gesamten Studienzzeit ihre Berufspraxis erweitern können. Im ersten Studienabschnitt besuchen sie durchschnittlich 12-15 Wochen lang, zumeist aufgeteilt in drei Blöcke á 4-5 Wochen, kompakte Präsenzvorlesungen und Praktika. Im zweiten Studienabschnitt reduzieren sich die Präsenzphasen auf 9-10 Wochen pro Jahr. Die restlichen

9 Monate bestehen aus eLearning gestütztem Selbstlernen und der praktischen Arbeit im Betrieb. Während der Präsenzzeiten bietet die Akademie-Pension günstige Übernachtungsmöglichkeiten direkt auf dem Campus an.

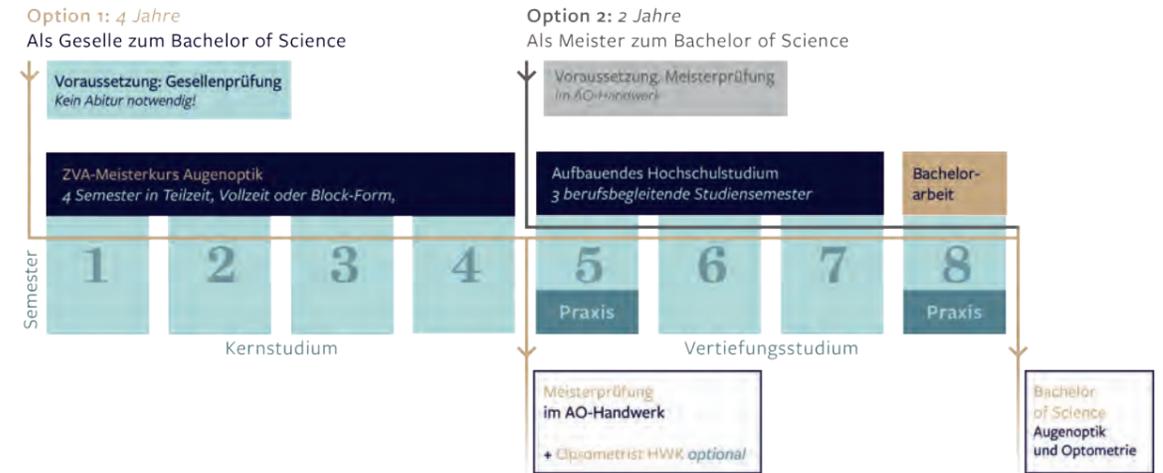
Insgesamt werden während des Studiums 210 ECTS Leistungspunkte erworben, davon je 105 Credits im ersten und 105 Credits im zweiten Studienabschnitt.

Beide Studienabschnitte können auch in Vollzeit absolviert werden. Damit reduziert sich die Studiendauer auf ca. 3 Jahre.



! Hinweise zur finanziellen Förderung finden Sie ab Seite 20

Studienablauf:



Durch die spezielle Studienstruktur mit integrierter Meisterprüfung ist das Abitur keine Zugangsvoraussetzung zum Studium mehr.

Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, werden vor Beginn der ersten Präsenzphase Vorkurse per eLearning angeboten. Nach erfolgreichem Absolvieren der Fachsemester 1-4 legen die Studenten ihre Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor der HWK ab. Das Bestehen der Meisterprüfung ist die Voraussetzung zur Zulassung für den zweiten Studienabschnitt.

Im Studium sind zwei Praxismodule á 8 bzw. 10 Wochen enthalten, die im fünften und achten Semester zu absolvieren sind. Sie können zum großen Teil im eigenen Betrieb abgeleistet werden.

Nach der Meisterprüfung kann optional die Prüfung zum Optometristen HWK abgelegt werden. Das Studium schließt im achten Semester mit der Bachelorarbeit ab. Erfolgreichen

Absolventen wird der akademische Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“ verliehen.

Die aktuellen Studiengebühren und Einschreibefristen können auf der Homepage der ZVA-Akademie abgerufen werden. Ihre Bezahlung ist in bequemen Monatsraten möglich. Zusätzlich fallen seitens der HWK Gebühren für die Meisterprüfung und seitens der FH Aachen Semestergebühren an. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und gegebenenfalls Unterbringungskosten einzuplanen.

Zur Finanzierung der Kurskosten im Studienabschnitt 1 kann das staatliche Aufstiegs-BAföG in Anspruch genommen werden. Im zweiten Studienabschnitt bietet sich ein zinsgünstiger KfW Studienkredit als Finanzierung an. Darüber hinaus sind viele Kosten auch steuerlich absetzbar.

Durch dieses Studienangebot ist es jedem Augenoptiker nach seiner

Gesellenprüfung ohne Wartezeit möglich, seine Fachkompetenz zukunftsicher zu erweitern.

Wir beraten Sie gerne zu den Chancen und Vorteilen des neuen Bachelor of Science!

Bachelor of Science (Gesellen)	
Konzeption	Berufsbegleitend od. Vollzeit studierbar
Aufbau	8 Semester / 3 - 4,5 Jahre In Kooperation mit der FH Aachen Studienort ist Knechtsteden/Dormagen
Prüfungen	Meisterprüfung (Zwischenprüfung) Modulprüfungen Bachelorarbeit / Kolloquium
Abschlüsse	B.Sc. Augenoptik und Optometrie Meistertitel im AO-Handwerk
Voraussetzung	Gesellenabschluss im Augenoptikerhandwerk Abitur ist nicht notwendig!
Kursbeginn	jährlich im Oktober

KERNSTUDIUM (1. STUDIENABSCHNITT)

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Zwischenprüfung: Meisterprüfung			
4	BWL III	Betriebsführung und Betriebsorganisation (Handlungsfeld 4)	10
	BWL II	Auftragsabwicklung (Handlungsfeld 3)	
	BWL I	Betriebsführung, Finanzen, Kreditwesen, Produktion Personalwirtschaft, Marketing (Hauptteil 3)	10
	Berufspädagogik	Pädagogik am Arbeitsplatz (Hauptteil 4)	4
3	Ophthalmoskopie	Ophthalmoskopie, Fundusbeurteilung	4
	Okuläre Pathologie II	Pathologie des hinteren Augenabschnitts	
	Optik III	Mehrstärkengläser, Gleitsichtgläser, Anatomische und optische Brillenanpassung	2
	Kontaktlinse III	KL-Optik, KL-Anpassung (formstabile Kontaktlinsen)	8
	Low Vision I	Vergrößernde Sehhilfen	6
	Optometrie III	Nahglasbestimmung	
2	Pharmakologie	Pharmakologie, Biochemie, KL-Hygiene, Mikrobiologie	6
	Okuläre Pathologie I	Pathologie des vorderen Augenabschnitts	
	Optik II	Allgemeine Optik: Abbildungsfehler, Aniseikonie Augenoptik: prismatische Brillengläser	2
	Kontaktlinse II	HH-Topometrie, KL-Technologie, KL-Anpassung (weiche Kontaktlinsen)	6
	Optometrie II	Optometrisches Screening, Kinderoptometrie	10
	Optometrie II	Binokulare Korrekationsbestimmung	
1	Okuläre Physiologie	Physiologie des Sehens und der Wahrnehmung	
	Okuläre Anatomie	Anatomie des menschlichen Auges	6
	Allgemeine Anatomie u. Physiologie	Grundlagen der allgemeinen Anatomie und Physiologie	
	Optik I	Allg. Optik: Geom. Optik, Strahlenbegrenzung Augenoptik: Auge und Brille, Einstärken-BG	3
	Kontaktlinse I	Spaltlampenmikroskopie	3
	Optometrie I	Subjektive monokulare Refraktionsbestimmung	10
	Optometrie I	Objektive Refraktionsbestimmung, Skioskopie	
Berufsschulinhalte und bestandene Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk			15
ECTS-Punkte gesamt (1. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie Biomedizin Management und Unternehmensführung

VERTIEFUNGSTUDIUM (2. STUDIENABSCHNITT)

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Studienabschluss: Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie			
8	Kolloquium	Verteidigung	3
	Thesis	Bachelorarbeit	12
	Praxis-Modul II	Optometrie, Industrie, Klinik, Forschung (8 Wochen), klinisches Praktikum (2 Wochen)	15
7	Wahlmodule I + II	2 Module á 3 Credits, z.B. Bildgebende Verfahren in der Medizin, Visuelle Wahrnehmung, Gerätetechnik in der Augenheilkunde, Statistik II	6
	Wissenschaftliches Arbeiten II	Literatur-Recherche, Zitieren, Aufbau Bachelorarbeit etc. Fachenglisch in Schrift und Sprache	5
	Pathologie III	Weiterführende okuläre Physiologie, Pathologie und Neurologie	3
	Kontaktlinse IV	Praktikumsprojekt: Spezialkontaktlinsen (torische, multifokal), Tränenfilmanalyse	3
	Angewandte optische Verfahren	Wellenoptik, Polarisation, Aberrationen höherer Ordnung, Beschichtungen, Filter Grundkenntnisse Photometrie/Beleuchtungstechnik, Lasertechnik, Hologramm	6
	Patient Care	Fallbeschreibungen lt. ECOO Augenglasbestimmung, KL-Anpassung, Screening	6
6	Wissenschaftliches Arbeiten I	Studientypen, Planung und Bewertung klinischer Studien, Informationsbeschaffung	3
	Strategisches Management, Führung und Kommunikation	Strategisches Denken, Strategietools, Führung von KMUs, Entwicklung persönlicher Führungskompetenz Kaufentscheidungsprozesse, Verkaufskompetenz, Käufertypen, Sozialtechniken der Werbung, Markenführung	6
	Optometrie	Low Vision II und Kinderoptometrie II Sportoptometrie, Visualtraining	6
	Statistik / Messtechnik	Zahlenreihen, Wahrscheinlichkeiten, Grenzwerte, Regressionen, Messreihen erheben, Abweichungen, etc.	4
5	Praxis-Modul I	Optometrie: Augenglasbestimmung, KL Anpassung (6 Wochen) Klinisches Praktikum (2 Wochen)	12
	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Mathematik, Physik, Chemie	9
	Qualitäts- und Informationsmanagement	Grundlagen Qualitätsmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Excellence-Ansätze, Total Quality Management, ISO 9001 Grundlagen Informatik, IT-gestützte Betriebsführung, eBusiness, Informationsmanagement in der Augenoptik	6
ECTS-Punkte gesamt (2. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie Biomedizin Management und Unternehmensführung
Ingenieurs- und Naturwissenschaften Allgemeine Kompetenzen Thesis / Kolloquium

Ihr Aufstieg mit unseren Meisterkursen „Block“, „Teilzeit“ und „Vollzeit“



Wir wissen, dass jede Lebensphase neue Herausforderungen mit sich bringt. Genau aus diesem Grund bieten wir unsere Meisterkurse in Block-, Teilzeit oder auch Vollzeitform an. Unsere zeitlich flexiblen Meisterkurse bieten immer eine passende Lösung, damit unabhängig von Ihrer Lebenssituation Ihr beruflicher Aufstieg möglich ist.

Zum leichteren Einstieg in die Kurse wird vor Beginn der ersten Präsenzphase ein Online-Vorkurs angeboten. Weiterhin werden Ihnen ausführliche unterrichtsbegleitende Lernskripte und Präsentationen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ergänzend können Sie für Ihre Prüfungsvorbereitung auf umfangreiche eLearning-Ressourcen zugreifen.

Am Ende jedes Semesters finden Lernstandskontrollen statt, mit denen der persönliche Wissensstand überprüft werden kann.

Im direkten Anschluss an die Beendigung des letzten Semesters werden Sie nach vorheriger Anmeldung vom Meisterprüfungsausschuss der HWK Düsseldorf in den Räumen der Akademie geprüft.

Neben den Kursgebühren werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen. Zur Finanzierung der Kurskosten steht das Aufstiegs-BAföG in voller Höhe zur Verfügung.

Unsere Pension Augenblick bietet auf dem Campus Knechtsteden in direkter Nachbarschaft zur Akademie preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet auf www.zva-akademie.de.

! Hinweise zur finanziellen Förderung finden Sie ab Seite 20



ZVA-Meisterkurs „Block“

Der Block-Kurs ermöglicht den Teilnehmern Ihre Anstellung weitestgehend beizubehalten. So kann das neu erworbene Wissen unmittelbar in der Praxis erprobt und vertieft werden. Durch ihren modularen Aufbau ist diese Kursform auch besonders gut für Augenoptiker geeignet, die eine weitere Anreise nach Knechtsteden haben.

Der in vier Semester gegliederte Block-Kurs besteht aus ca. 3 x 4 Wochen Präsenzunterricht pro Jahr und dauert ca. 28 Monate. In diesem Zeitraum werden ca. 1200 Std. fachspezifischer Präsenzunterricht erteilt (Semester 1-3). Zusätzlich werden den Teilnehmern kompakte Block-Kurse zu den Hauptteilen III (BWL) und IV (Arbeitspädagogik/AdA) der Meisterprüfung an der ZVA-Akademie angeboten. (Semester 4).

Diese umfassen ca. 400 Std. Präsenz- und Online-Unterricht. Insgesamt beträgt die Präsenzzeit in Knechtsteden sieben Blöcke á 4 Wochen fachspezifischen Unterricht sowie 6 Wochen für den Fachkaufmann und 2 Wochen für die Arbeitspädagogik. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu den Hauptteilen III (BWL) oder IV (AdA) abgelegt hat, kann sich von diesen Kursteilen befreien lassen.

ZVA-Meisterkurs „Block“	
Konzeption	Berufsbegleitend
Aufbau	28 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I – IV) 7 x 4 Wochen geblockt plus 3 x 2 Wochen Teile III+IV und eLearning
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk
Abschluss	Meistertitel
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Oktober

ZVA-Meisterkurs „Teilzeit“

Der ZVA-Meisterkurs „Teilzeit“ erlaubt Augenoptikern eine optimale Verbindung ihrer Berufstätigkeit mit der Teilnahme an einer zügigen und hochwertigen Meisterausbildung. Er ist besonders gut für Augenoptiker geeignet, deren Wohnort noch im Tagespendelbereich zur Akademie liegt.

Der Teilzeit-Kurs dauert 18 Monate und verbindet Lernen und Arbeiten auf ideale Weise. An drei Tagen pro Woche studieren die Teilnehmer/-innen an der ZVA-Akademie und stehen an zwei Werktagen ihrem Betrieb zur Verfügung. So kann das neu erworbene Fachwissen unmittelbar in der beruflichen Praxis erprobt und vertieft werden. Der Unterricht findet im Jahreswechsel ganztags montags bis

mittwochs bzw. mittwochs bis freitags statt. Auch dieser Kurs umfasst 1.200 Präsenzstunden an fachspezifischem Unterricht sowie weitere 400 Präsenzstunden für die modular integrierten Kurse zu den Hauptteilen III (BWL) + IV (Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu diesen Teilen abgelegt hat, kann sich hiervon befreien lassen.

ZVA-Meisterkurs „Teilzeit“	
Konzeption	Berufsbegleitend
Aufbau	18 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I – IV) Unterricht an 3 Tagen pro Woche, z.B. von montags bis mittwochs
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk
Abschlüsse	Meistertitel
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Januar

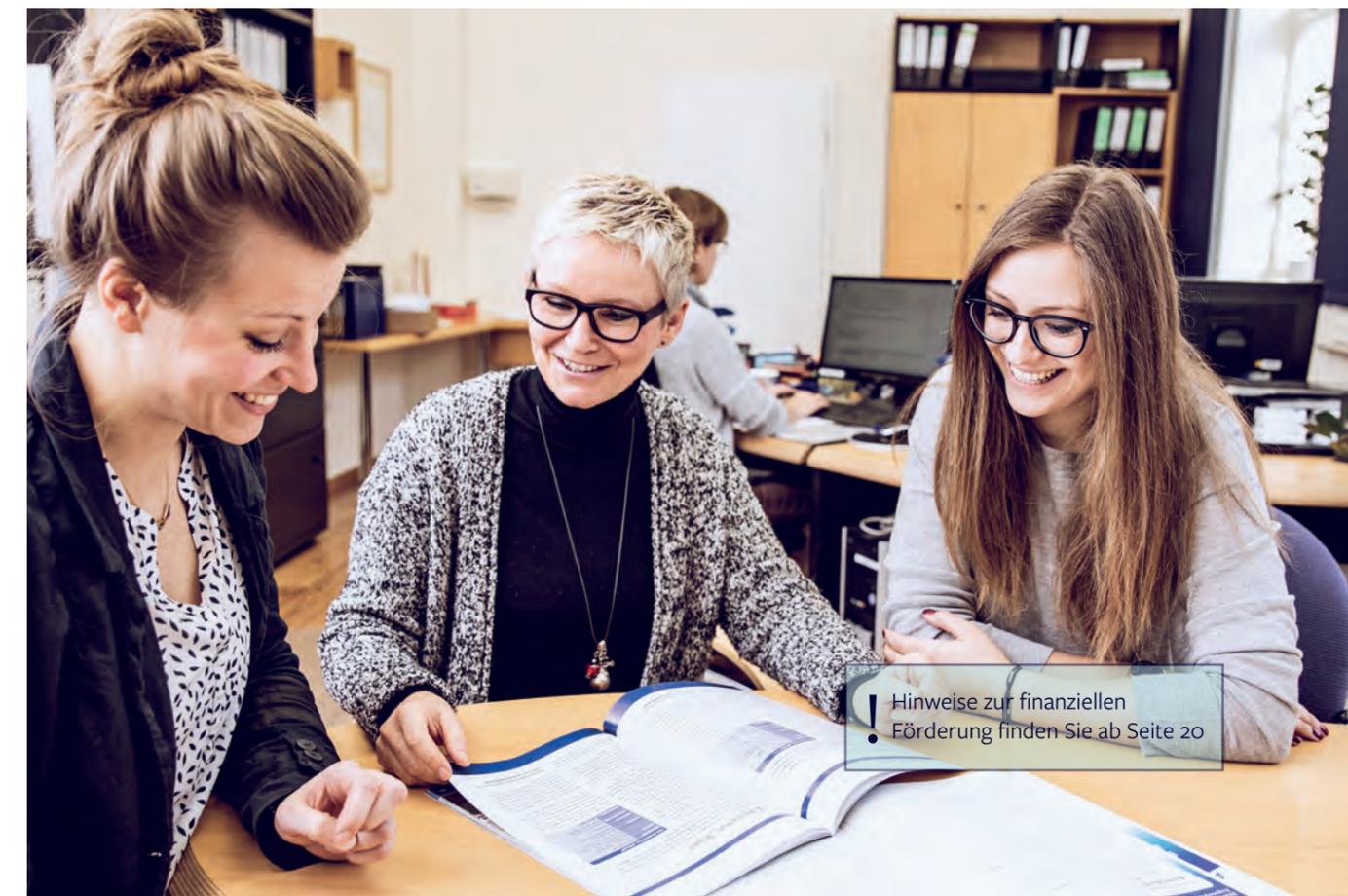
ZVA-Meisterkurs „Vollzeit“

Die Teilnehmer/-innen am ZVA-Meisterkurs „Vollzeit“ konzentrieren sich 12 Monate lang ausschließlich auf ihre Meisterfortbildung. Durch das innovative Kurskonzept, die hohe Fortbildungsqualität und die optimale Organisation können sie so in nur einem Jahr ihren Abschluss erreichen und als Augenoptikermeister tätig werden.

Im Vollzeit-Kurs werden die Studieninhalte ganztags von Montag bis Freitag vermittelt. Bei ca. 44 Schulungswochen und zum Teil Onlinemodulen in den Trimesterferien sind die Lernanforderungen entsprechend hoch. Insgesamt ist der Lernaufwand aber nicht größer als im Block- oder Teilzeit-Kurs.

Der einjährige Kurs ist in Module eingeteilt. Er umfasst alle Hauptteile (I-IV) der Meisterprüfung und beinhaltet insgesamt 1.600 Stunden Präsenzunterricht in Knechtsteden. Wer bereits erfolgreich Prüfungen zu den Hauptteilen III (BWL) oder IV (AdA) der Meisterprüfung abgelegt hat, kann sich von diesen Kursen befreien lassen.

ZVA-Meisterkurs „Vollzeit“	
Konzeption	Vollzeit-Unterricht
Aufbau	12 Monate / alle Teile der Meisterprüfung (I – IV) Unterricht an fünf Tagen pro Woche von montags bis freitags
Prüfungen	Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk
Abschlüsse	Meistertitel
Voraussetzung	Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk
Kursbeginn	jährlich im Oktober



! Hinweise zur finanziellen Förderung finden Sie ab Seite 20

Kurs „Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“

Der Kurs bereitet umfassend auf den Hauptteil III der Meisterprüfung vor und vermittelt betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundkenntnisse. Er ist bei Komplettbuchung als Modul in die ZVA-Meisterkurse integriert, kann aber auch separat gebucht werden.

Die Absolventen dieser Fortbildung besitzen die notwendigen Fachkenntnisse, um betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu beurteilen. Sie sind zur kaufmännischen Entscheidungsfindung und eigenverantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben befähigt und haben juristische Grundkenntnisse erlangt.

Die Prüfung „Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“ ist als gewerkübergreifende betriebswirtschaftliche Grundausbildung zur Führung eines eigenen Betriebs unabdingbar. Gewerkbezogene BWL-Kenntnisse werden in den Handlungsfeldern 3 und 4 des Hauptteils II besprochen. Weiterführende Kenntnisse werden im optionalen Aufbaukurs „Betriebswirt HWK“ vermittelt.

Der Kurs wird als Vollzeitkurs (7 Wochen) oder Teilzeitkurs (12 Wochen) mit ca. 250 Präsenz und ca. 30 eLearning-Stunden durchgeführt. Der eLearning-Block findet in der Kursmitte zwischen den zwei Präsenzblöcken statt.

An den Präsenztagen erfolgt der Unterricht in der Regel von 7.45 bis 16.30 Uhr (z.T. auch samstags) an der ZVA-Akademie in Knechtsteden.

Der Lehrgang schließt mit einer Fortbildungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer ab. Zur Prüfung ist zugelassen, wer seine Berufsausbildung zum/zur Augenoptiker/in erfolgreich abgeschlossen hat und an der beruflichen Fortbildungsmaßnahme teilgenommen hat. Die bestandene Fortbildungsprüfung wird als Hauptteil III der Meisterprüfung anerkannt und ist Voraussetzung zur Erlangung des Meistertitels.

Zusätzlich zu den Kurskosten werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen. Zur Finanzierung der Kurskosten steht das Aufstiegs-BAföG zur Verfügung.

Kurs „Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“	
Konzeption	Kurs „Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung“
Aufbau	250 Präsenzstunden 50 eLearning-Stunden
Prüfungen	Schriftliche Prüfung vor der HWK
Abschlüsse	Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung
Voraussetzung	Gesellenprüfung
Kursbeginn	Mehrmals im Jahr

! Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet auf www.zva-akademie.de

Kurs „Ausbildereignung“

Der Kurs bereitet umfassend auf den Hauptteil IV der Meisterprüfung vor und vermittelt berufs- und arbeitspädagogische Grundkenntnisse. Er ist bei Komplettbuchung als Modul in die ZVA-Meisterkurse integriert, kann aber auch separat gebucht werden.

Die Absolventen erlangen die Befähigung, Lehrlinge auszubilden, anzuleiten und auf die Gesellenprüfung vorzubereiten. Der Kurs wird als Vollzeitkurs mit einer Dauer von zwei Wochen und als Teilzeitkurs mit einer Dauer von vier Wochen durchgeführt. In Vollzeit wird der Unterricht an 5 Tagen, in Teilzeit an 3 Tagen pro Woche jeweils von 7.45 bis 16.30 Uhr an der ZVA-Akademie in Knechtsteden abgehalten.

Der Lehrgang schließt mit der Ausbildereignungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der HWK Düsseldorf ab. Die bestandene Fort-

bildungsprüfung wird als Hauptteil IV der Meisterprüfung anerkannt und ist Voraussetzung zur Erlangung des Meistertitels.

Zusätzlich zu den Kurskosten werden Prüfungsgebühren seitens der HWK erhoben. Weiterhin sind individuelle Ausgaben für Lernmittel (Bücher, Kopien etc.) sowie Fahrt- und ggf. Unterbringungskosten einzuplanen.

Auch für diesen Kurs kann zur Finanzierung der Kosten das Aufstiegs-BAföG in Anspruch genommen werden.

Kurs „Ausbildereignung“	
Konzeption	Vollzeit oder Teilzeit
Aufbau	100 Präsenzstunden
Prüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfung vor der HWK
Abschlüsse	Nachweis der Ausbildereignung
Voraussetzung	Gesellenprüfung
Kursbeginn	Mehrmals im Jahr



FACHSEMINARE FÜR GESELLEN



Augenoptik / Optometrie	
Refraktionsassistenz Grundkurs	2 Tage
Refraktionsassistenz Aufbaukurs	4 Tage
Binokularsehen – Analyse, Verständnis, Korrektur	2 Tage
Beratungskompetenz Augenchirurgie	1 Tag
Skioskopie	1 Tag
Sportoptik	1 Tag

Kontaktlinsenanpassung	
Spaltlampentechnik	1 Tag
Kontaktlinsenassistenz (Weiche KL)	2 Tage
Kontaktlinsenassistenz (Formstabile KL)	2 Tage

Ob Kundenberatung, Refraktionsassistenz oder Kontaktlinsen assistenz, das Aufgabenfeld eines Augenoptiker-
gesellen ist vielfältig. Da ist es sinnvoll, wichtige Themen regelmäßig aufzufrischen, aber vor allem das Wissen
aus der Ausbildung schrittweise zu erweitern.

Die ZVA-Akademie bietet hier-
zu eine umfangreiche Auswahl an
Fachseminaren an, die gerade auch
für Gesellen besonders gut geeignet
sind.

zur Spaltlampentechnik (einen Tag)
schaffen ein solides KL-Basiswissen,
mit dem die Beratungskompetenz im
Bereich KL deutlich gesteigert wer-
den kann.

In einigen Bundesländern werden die
Seminargebühren durch staatliche
Förderprogramme mit bis zu 50%
finanziert. Wir beraten Sie gerne zu
Ihren Fördermöglichkeiten.

Der insgesamt sechstägige Grund-
und Aufbaukurs „Refraktions-
assistenz“ vermittelt beispiele-
weise wichtige Grundlagen zu
den komplexen Sachverhalten der
Refraktionsbestimmung.

Die drei Fachseminare zur Kontakt-
linsenassistenz (je zwei Tage) und

Mit den ausgestellten Teilnehme-
zertifikaten kann das erweiterte
Fachwissen gegenüber Arbeitge-
bern klar nachgewiesen werden.
Aber nicht nur der Betrieb, sondern
auch die eigene Arbeitsmotivation
profitiert von den neuen, praxisnah
vermittelten Kenntnissen.

! Eine detaillierte Beschreibung
der Seminarinhalte und Abläufe
finden Sie im Kapitel
„Fachseminare“ ab Seite 44.



BILDUNGSANGEBOTE FÜR AUGENOPTIKERMEISTER



Exzellenz für Meister

- Aufbau-Studiengang Bachelor B.Sc. Augenoptik und Optometrie *berufsbegleitend* oder *Vollzeit studierbar*
- Lehrgang Optometrist HWK *berufsbegleitend*
- Fachseminare und Lehrgänge

4



Studieren ohne Abitur



In 2 Jahren berufsbegleitend zum Bachelor



Perspektive als Führungskraft



Finanziell Gefördert

B.Sc. Augenoptik und Optometrie für Meister

Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Augenoptik und Optometrie“ ist eine Aufstiegsfortbildung für Meister. Durch seine inhaltliche Konzeption eignet er sich ebenso hervorragend für den angehenden Spezialisten für Optometrie wie für die aufstrebende Führungskraft oder den selbstständigen Augenoptiker.

Der Zugang zum berufsbegleitenden Aufbaustudium Bachelor of Science „Augenoptik und Optometrie“ steht jedem Augenoptikermeister unabhängig von seinem Schulabschluss oder seinem Notendurchschnitt offen. Einzig eine erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk wird vorausgesetzt. Mit anderen Worten: Was zählt, ist Ihre Fachkompetenz und Ihre Begeisterung dafür, diese in Theorie und Praxis weiter auszubauen!

Als Studierende/r des neuen Studiengangs der FH Aachen und der ZVA-Akademie gehören Sie zu einem ausgewählten Kreis von Augenoptikern, die (noch) mehr wissen und können wollen als Ihre Handwerkskollegen.

Ihre soliden und praxisorientierten Kenntnisse aus der Meisterausbildung werden Sie während Ihrer Studienzeit deutlich erweitern und vertiefen. Zusätzlich erlernen Sie neue wissenschaftlich-analytische Kompetenzen, die Ihnen ein Arbei-

ten auf Exzellenzniveau ermöglichen. Als Augenoptikermeister können Sie sich Ihre Ausbildung mit bis zu 50% der notwendigen Bildungspunkte auf das Gesamtstudium anrechnen lassen. Das (Fach)Abitur ist durch Ihren Meistertitel keine Studienvoraussetzung.

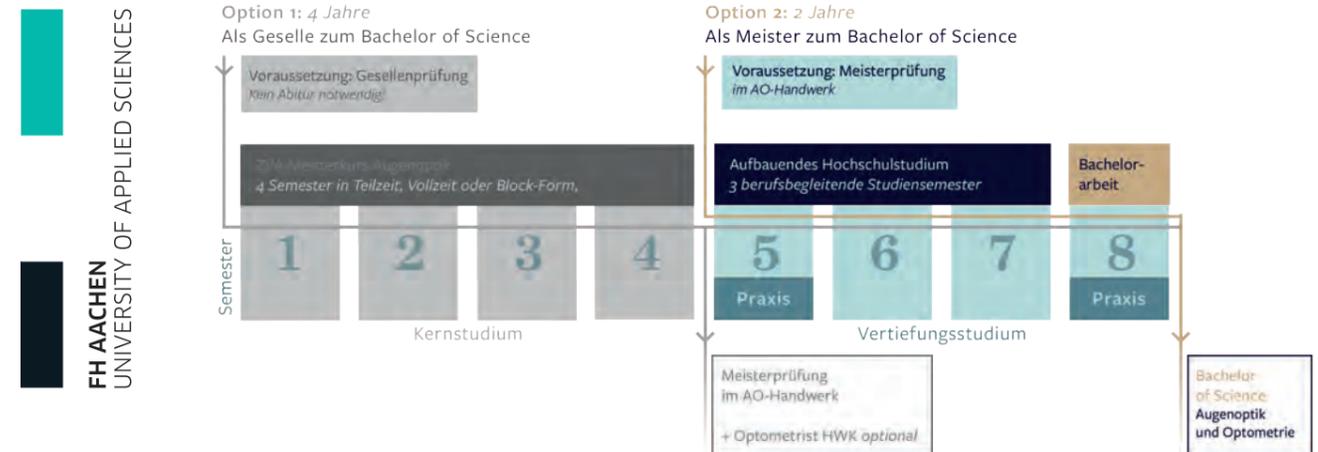
Während der gesamten Studienzzeit können Sie weiter berufstätig bleiben - und so gleichzeitig ein Einkommen generieren und Ihr Praxiswissen vertiefen. Denn der Umfang an Präsenzveranstaltungen in Knechtsteden beträgt pro Jahr maximal nur ca. 12-14 Wochen. Die restlichen ca. 9 Monate des Studienjahres bestehen aus eLearning-gestützten Selbstlern- und Praktikumsphasen, von denen Sie einige auch im eigenen Betrieb absolvieren können.

Im letzten Semester finden keine Präsenzphasen mehr statt, so dass Sie sich ganz auf Ihre Bachelorarbeit und damit Ihren erfolgreichen Abschluss als „Bachelor of Science“ konzentrieren können.

Bachelor of Science (Meister)	
Konzeption	Berufsbegleitend
Aufbau	3 Studiensemester 1 Semester Bachelorarbeit Studienort ist Knechtsteden/Dormagen und Jülich
Prüfungen	Modulprüfungen Bachelorarbeit / Kolloquium Optometrist HWK (optional)
Abschlüsse	B.Sc. Augenoptik und Optometrie Optometrist HWK (optional)
Voraussetzung	Meistertitel im AO-Handwerk (Abitur nicht notwendig)
Kursbeginn	jährlich im Juni

! Informationen zu unserem Studienpartner der FH Aachen finden Sie auf Seite 27

Studienablauf:



Neue Karrierechancen

Mit dem Bachelor-Abschluss erreichen Sie ein Exzellenzniveau, welches Ihnen in der augenoptischen Branche national wie international viele Türen öffnet. Dadurch gewinnen Sie eine langfristige berufliche Sicherheit, die sich für Sie auch Jahre später noch durch größere Chancen bei der Karriereplanung auszahlt.

In der Augenoptik werden in der Zukunft verstärkt optometrische Spezialisten gesucht, die einen wertvollen Beitrag zur anspruchsvollen Versorgung von Fehlsichtigen leisten. Arbeitgeber sind hier neben der Industrie vor allem Kliniken und große Fachpraxen - aber auch Berufsschulen und andere Weiterbildungseinrichtungen der Branche aber vor allem Augenoptikerbetriebe.

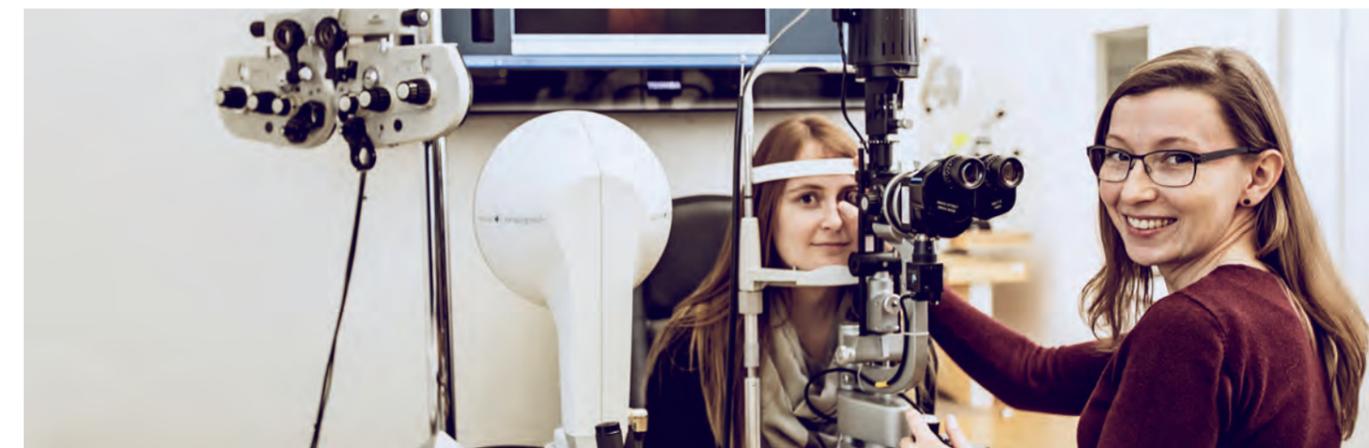
Auch als selbstständiger Augenoptiker stehen Sie mit dem kom-

binieren Wissen aus Meisterausbildung und Hochschulstudium auf einem exzellenten Fundament. Denn dieses verschafft Ihnen eine gute Startposition für den Aufbau und die Weiterentwicklung Ihres eigenen Unternehmens.

Nicht zuletzt erleichtert Ihnen Ihr Fachwissen und der akademische Titel einer renommierten Fachhochschule auch die Kommunikation mit Augenärzten. Auf Grundlage Ihrer Kenntnisse in der Biomedizin und okulären Pathologie können Sie viel

leichter eine gemeinsame Sprache finden - zum Wohle der individuellen Sehqualität Ihrer Kunden.

Sie können sicher sein: Mit dem erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums gehören Sie zu den Besten der Branche - schließlich haben Sie anders als Vollzeit-Studenten Ihre Kompetenzen schon während Ihres Studiums ausgiebig in der betrieblichen Praxis erprobt und gefestigt.



VERTIEFUNGSTUDIUM (2. STUDIENABSCHNITT)

Sem.	Modul	Inhalte	ECTS
Studienabschluss: Bachelor of Science Augenoptik und Optometrie			
8	Kolloquium	Verteidigung	3
	Thesis	Bachelorarbeit	12
	Praxis-Modul II	Optometrie, Industrie, Klinik, Forschung (8 Wochen), klinisches Praktikum (2 Wochen)	15
7	Wahlmodule I + II	2 Module á 3 Credits, z.B. Bildgebende Verfahren in der Medizin, Visuelle Wahrnehmung, Gerätetechnik in der Augenheilkunde, Statistik II	6
	Wissenschaftliches Arbeiten II	Literatur-Recherche, Zitieren, Aufbau Bachelorarbeit etc. Fachenglisch in Schrift und Sprache	5
	Pathologie III	Weiterführende okuläre Physiologie, Pathologie und Neurologie	3
	Kontaktlinse IV	Praktikumsprojekt: Spezialkontaktlinsen (torische, multifocal), Tränenfilmanalyse	3
	Angewandte optische Verfahren	Wellenoptik, Polarisation, Aberrationen höherer Ordnung, Beschichtungen, Filter Grundkenntnisse Photometrie/Beleuchtungstechnik, Lasertechnik, Hologramm	6
6	Patient Care	Fallbeschreibungen lt. ECOO Augenglasbestimmung, KL-Anpassung, Screening	6
	Wissenschaftliches Arbeiten I	Studientypen, Planung und Bewertung klinischer Studien, Informationsbeschaffung	3
	Strategisches Management, Führung und Kommunikation	Strategisches Denken, Strategietools, Führung von KMUs, Entwicklung persönlicher Führungskompetenz Kaufentscheidungsprozesse, Verkaufskompetenz, Käufertypen, Sozialtechniken der Werbung, Markenführung	6
	Optometrie	Low Vision II und Kinderoptometrie II Sportoptometrie, Visualtraining	6
	Statistik / Messtechnik	Zahlenreihen, Wahrscheinlichkeiten, Grenzwerte, Regressionen, Messreihen erheben, Abweichungen, etc.	4
5	Praxis-Modul I	Optometrie: Augenglasbestimmung, KL Anpassung (6 Wochen) Klinisches Praktikum (2 Wochen)	12
	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Mathematik, Physik, Chemie	9
	Qualitäts- und Informationsmanagement	Grundlagen Qualitätsmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Excellence-Ansätze, Total Quality Management, ISO 9001 Grundlagen Informatik, IT-gestützte Betriebsführung, eBusiness, Informationsmanagement in der Augenoptik	6
ECTS-Punkte gesamt (2. Studienabschnitt)			105

Augenoptik/Optometrie	Biomedizin	Management und Unternehmensführung
Ingenieurs- und Naturwissenschaften	Allgemeine Kompetenzen	Thesis / Kolloquium



Optometrist HWK

Die Höherqualifizierung zum Optometrist HWK erweitert das in der Meisterausbildung erworbene Fachwissen deutlich. Für erfahrene Meister stellt dieses Bildungsangebot eine hervorragende Möglichkeit dar, ihre Kompetenzen auf das Niveau der Inhalte des neuen Lehrplans für die Meisterausbildung zu bringen.

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kompetenzprofil der deutschen Augenoptiker auch für die Zukunft nachhaltig zu stärken. Grundlage hierfür ist unter anderem der neue Rahmenlehrplan für die Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk.

Hintergrund der Entscheidung war, dass das Curriculum der „alten“ Meisterausbildung (bis 2015) nicht die Herausforderungen abdeckt, die sich aus technischen Innovationen und der optometrischen Betreuung anspruchsvoller Kunden ergeben. So fehlte z.B. wissenschaftlich fundiertes Detailwissen zu biomedizinischen Grundlagen.

Die Höherqualifizierung zum Optometrist HWK erweitert das in der bisherigen Meisterausbildung erworbene Fachwissen deutlich. Für Meister stellt dieses Bildungsangebot daher eine hervorragende Möglichkeit dar, bestehende Kompetenzen auf das Niveau der Inhalte des neuen Lehrplans für die Meisterausbildung zu bringen.

Vor allem in den Bereichen allge-

meine und okuläre Anatomie und Physiologie sowie okuläre Pathologie und optometrisches Screening erwerben Sie Kenntnisse, die Sie in die Lage versetzen, Ihr Dienstleistungsangebot deutlich zu erweitern.

Durch Ihre neu erworbene Dienstleistungskompetenz als Optometrist HWK können Sie sich zukünftig mit optometrischen Dienstleistungen deutlich von preisaggressiven Wettbewerbern und dem Internethandel abgrenzen!

Der Kurs besteht aus ca. 280 Präsenzstunden, die in 7 Blöcken in der Regel von mittwochs bis sonntags absolviert werden. Zusätzlich sind weitere ca. 200 Stunden für eLearning-gestütztes Selbstlernen einzuplanen.

Voraussetzung zur Erlangung des staatlich anerkannten Titels Optometrist HWK ist der Meisterabschluss sowie das Bestehen der Fortbildungsprüfung.

NEU: Jedes der vier Kursmodule kann auch einzeln gebucht werden!

Vorbereitungskurs Optometrist HWK	
Konzeption	Berufsbegleitend
Aufbau	280 Std. Präsenzunterricht 200 Std. eLearning + Selbstlernen 7 Kursblöcke, in der Regel von mittwochs bis sonntags
Prüfungen	Schriftliche und praktische Prüfung
Abschluss	Optometrist HWK
Voraussetzung	Meistertitel im Augenoptikerhandwerk oder vergleichbar
Kursbeginn	jährlich im März

! Termine und Preise finden Sie Online oder in unserer Seminar-Broschüre.
www.akademie-der-augenoptik.de

Kursmodule:

Kurs Optometrist HWK		ca. 280 UStd.	
4 Module in 7 Blöcken á 5/4 Tage Gesamtdauer ca. 1 Jahr			
Kursmodul 1	ca. 88 UStd.	Kursmodul 3	ca. 74 UStd.
Allgemeine Anatomie Okuläre Anatomie und Physiologie		Spaltlampentechnik, Ophthalmoskopie, Kinderoptometrie und Sportoptometrie	
Kursmodul 2	ca. 44 UStd.	Kursmodul 4	ca. 74 UStd.
Optometrisches Screening		Anamnese, Pharmakologie, Okuläre Pathologie	

WARUM OPTOMETRIE?

Die Optometrie ist die Lehre vom Sehen, von den Fehlsichtigkeiten und deren Korrektur. Sie umfasst neben der physiologischen und physikalischen Optik die Kenntnisse und Techniken, um Ursachen von Sehproblemen zu erkennen und um Parameter am Auge zu messen und zu bewerten.

Optometristen setzen ihr umfangreiches Fachwissen dazu ein, auf Basis ausführlicher Messungen eine optimale Sehqualität für ihre Kunden zu erzielen. Zusätzlich zu der Bestimmung der Sehschärfe und der optimalen Brillenbeziehungsweise Kontaktlinsenkorrektur werden bei einer optometrischen Untersuchung unter anderem der Augeninnendruck, das Gesichtsfeld, das Kontrast- und Farbensehen sowie das Sehen in der Dämmerung geprüft. Dies geschieht unter Zuhilfenahme modernster technischer Instrumente und sollte immer auf aktuellem Fachwissen und ausreichend Erfahrung beruhen. So können frühzeitig Auffälligkeiten am Auge festgestellt und korrigiert bzw. die Kunden zur Behandlung an einen Arzt verwiesen werden.

In Deutschland stellt zwar lediglich der Augenarzt Diagnosen, allerdings ist auch der qualifizierte Optometrist durchaus in der Lage,

Auffälligkeiten am visuellen System des Menschen zu entdecken und Maßnahmen für eine Verbesserung des Sehens zu ergreifen. Ob das durch eine Brille oder Kontaktlinsen oder die Verweisung des Kunden an einen Augenarzt – zwecks Abklärung einer eventuellen Erkrankung mit einer ggf. anschließenden Therapie – geschieht, liegt in der Verantwortung des Optometristen.

Der Optometrist nimmt somit eine Lotsenfunktion in der Sehversorgung in Deutschland ein. Aufgrund der demographischen Entwicklung und des sich bereits abzeichnenden Mangels an Augenärzten – speziell in ländlichen Gebieten – schließt er eine mögliche Versorgungslücke: Durch seine Tätigkeiten unterstützt er nicht nur den Berufsstand der Ärzte, sondern entlastet ihn und wird zudem den gestiegenen Erwartungen der Kunden gerecht.

ZVA-Fortbildungspunkte/Spezialisierung

Zur Anerkennung der Spezialisierung in einem der drei Felder „Kontaktlinsen“, „Vergrößernde Sehhilfen“ und „Sportoptik“ hat der ZVA Richtlinien festgelegt, die für den Erhalt des Zertifikats erfüllt sein müssen. Darin enthalten ist auch eine Verpflichtung zur regelmäßigen Weiterbildung.

ZVA-zertifizierte Spezialisten für Kontaktlinsen, Sportoptik oder vergrößernde Sehhilfen müssen zum Erhalt ihrer Zertifizierung 20 Fortbildungspunkte in zwei Jahren erwerben. Die nebenstehenden Fachseminare des ZVA-Bildungszentrums sind gemäß der gültigen Spezialisierungsrichtlinien als herstellerneutrale Bildungsangebote

anerkannt und erreichen somit die maximale Punktzahl. Pro Seminartag können je 4 Fortbildungspunkte erworben werden. Optometristen HWK sind ebenfalls angehalten, kontinuierlich an Weiterbildungen teilzunehmen. Auch für sie sind diese Fachseminare besonders geeignet.

Seminarübersicht	
4 Punkte je Seminar	<ul style="list-style-type: none"> • Binokularsehen • Beratungskompetenz Augenchirurgie • Kinderoptometrie • Ophthalmoskopie • Optometrisches Screening • Skiaskopie • Sportoptik • Anpassung vergrößernder Sehhilfen • Spaltlampentechnik



FACHSEMINARE FÜR MEISTER



Der Meistertitel ist für jeden Augenoptiker sicherlich die wichtigste Aufstiegsqualifikation. Doch mit dem medizinischen und technischen Fortschritt in der Optometrie, immer anspruchsvolleren Kunden und steigendem Konkurrenzdruck gewinnt die notwendige Ausweitung des Dienstleistungsangebotes stärker an Stellenwert.

Der Internethandel und die steigende Zahl an Billiganbietern stellen die qualitätsorientierten Augenoptiker vor neue Herausforderungen. Um sich nachhaltig abzugrenzen und dem Kunden einen Mehrwert zu bieten, muss die eigene Fachkompetenz regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Hierzu bietet die ZVA-Akademie unter der Leitung von erfahrenen Spezialisten eine große Zahl an vertiefenden und gleichzeitig praxisorientierten Fachseminaren an.

Unter anderem werden Themen wie

Sportoptik, Ophthalmoskopie oder Optometrisches Screening praxisnah, herstellerneutral und auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik aufbereitet. Bei allen Seminaren ist sichergestellt, dass die Inhalte von hoher Relevanz für den augenoptischen Berufsalltag sind. Mit dem Seminar "Beratungskompetenz Augenchirurgie", das in einer operierenden Augenarztpraxis in Köln durchgeführt wird, bekommen Sie besondere Einblicke in den Klinikalltag und können sich den Fragen Ihrer Kunden nach Katarakt- und Lasikoperationen kompetent stellen.

Augenoptik / Optometrie
Binokularsehen
Beratungskompetenz Augenchirurgie
Kinderoptometrie
Ophthalmoskopie
Optometrisches Screening
Skiaskopie
Sportoptik
Anpassung vergrößernder Sehhilfen

Kontaktlinsenanpassung
Spaltlampentechnik

Zusätzlich kann mit der Teilnahmebescheinigung und einem optionalen Prüfungszertifikat gegenüber Kunden und Arbeitgebern die kontinuierliche Erweiterung der eigenen Fachkompetenz dokumentiert werden.



SEMINARPROGRAMM



Fachseminare

- Augenoptik
- Optometrie
- Kontaktlinsen
- Exzellenz Seminare

5

LEBENSLANGES LERNEN

Das ZVA-Bildungszentrum unterstützt Augenoptiker bei ihrer kontinuierlichen Weiterbildung mit einem qualitativ hochwertigen Seminarprogramm. Alle Seminarinhalte zeichnen sich durch eine hohe Praxisrelevanz aus, so dass der Transfer des neu erworbenen Wissens in den Berufsalltag problemlos möglich ist.

Jeder Seminarteilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein (optionales) Prüfungszertifikat und ein ausführliches Seminarskript. Weiterhin sind Getränke und das Mittagessen im Seminarpreis enthalten. Zusammen mit der Möglichkeit, direkt am Seminarort in der akademie-eigenen Pension „Augenblick“ zu übernachten, wird der Seminarbesuch in Knechtsteden so zu einem attraktiven Gesamtpaket.

Buchung

Die Anmeldung zu einem Seminar ist schriftlich per Fax oder Post mit dem entsprechenden Anmeldebogen möglich. Alternativ können Sie Ihr Seminar auch ganz einfach über www.zva-akademie.de buchen. Zeitnah nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Ihre Rechnung.

Ablauf

Alle Tagesseminare beginnen um 09.30 Uhr und enden um 17.00 Uhr. Zwischen 12.30 und 13.30 Uhr ist in der Regel eine einstündige Mittagspause. Bei zweitägigen Seminaren beginnt der zweite Tag um 08.30 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr.

Zertifikat & ZVA-Fortbildungspunkte

Teilnehmer, die erfolgreich die optionale Seminarprüfung absolvieren,

erhalten zum Abschluss ein Zertifikat, in dem die erworbenen Kompetenzen dokumentiert werden. Weiterhin können mit vielen Seminaren auch ZVA-Fortbildungspunkte erlangt werden.

Übernachtung

Seminarteilnehmer können kostengünstig in der Pension „Augenblick“ direkt auf dem Knechtstedener Campus übernachten.

Die Buchung muss separat über die Pension „Augenblick“ erfolgen:

Telefon: +49 (0) 2133 262261

Alle Informationen hierzu finden Sie auch auf:

www.pension-knechtsteden.de

Förderung

Alle Seminare der ZVA-Akademie sind mit „Bildungsscheck“ oder „Bildungsgutschein“ staatlich förderfähig. Absolventen der ZVA-Akademie erhalten auf Tages- und Wochenendseminare 15% Rabatt für sich bzw. 10% für jeden Mitarbeiter.

Vor-Ort-Seminare

Gerne führen wir auf Wunsch fast alle Seminare auch extern bei Ihnen vor Ort durch. Die Inhalte können nach Ihren Vorstellungen variiert werden. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu Ihren Seminarwünschen.



INTENSIVKURS KONTAKTLINSEN



In diesem Lehrgang setzen Sie sich intensiv mit dem Thema Kontaktlinsenanpassung auseinander.

Es werden alle kontaktlinsenrelevanten Inhalte der umfangreichen deutschen Meisterausbildung nach neuem Lehrplan besprochen und in praktischen Übungen in kleinen Gruppen vertieft. Außerdem werden detaillierte Kenntnisse in okulärer Anatomie, Physiologie und Pathologie vermittelt. Der Lehrgang beinhaltet mehr als 355 Std. Unterricht und verteilt sich auf sechs Präsenzphasen á ca. eine Woche. 30 Stunden werden Ihnen als eLearning online auf der Lernplattform der ZVA-Akademie angeboten.

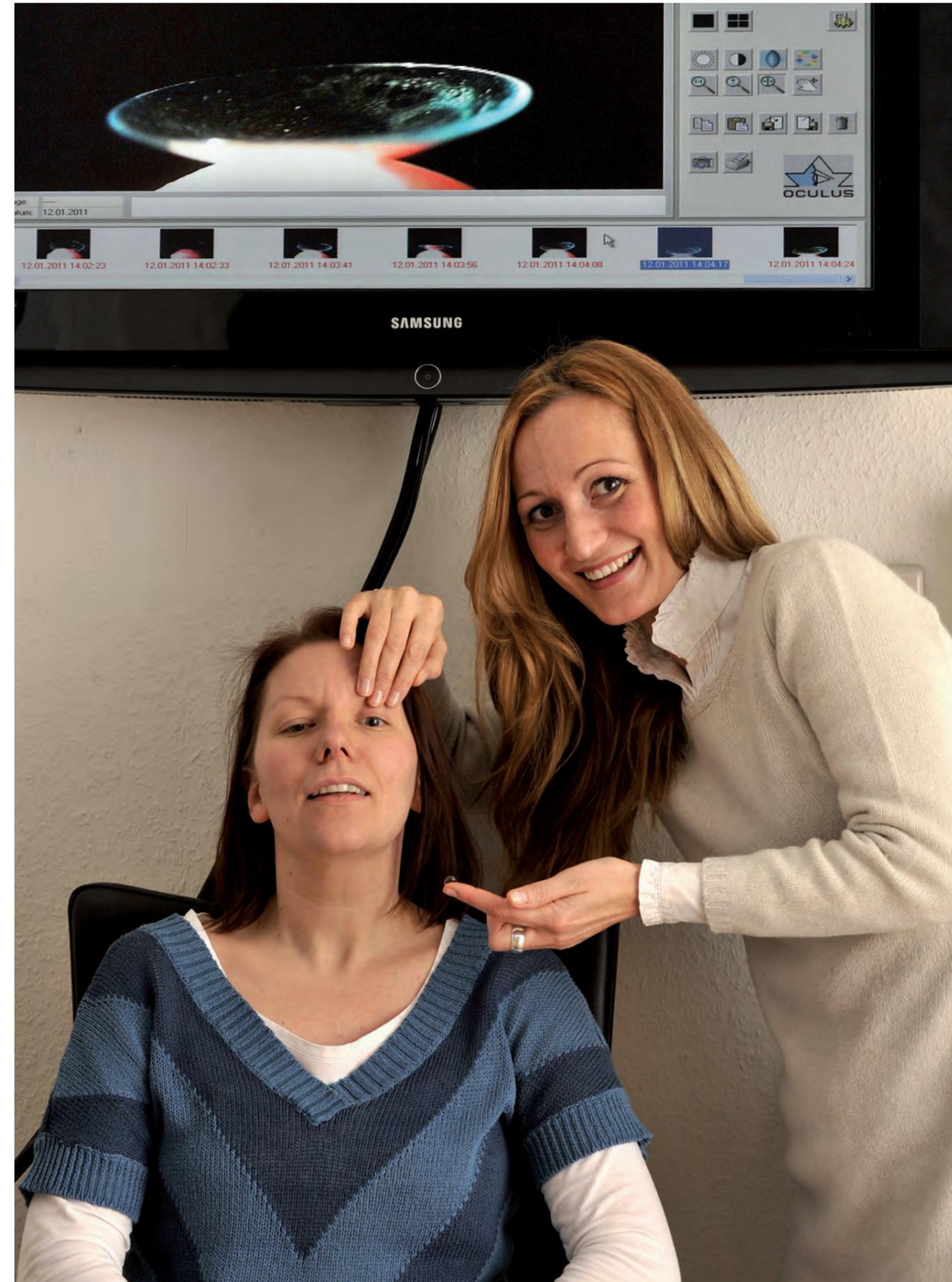
Der Kurs ist bestens geeignet zur Erlangung der Kontaktlinsenkonzeption in Österreich.

Intensivkurs Kontaktlinsenanpassung

Konzeption	Blockkurs
Aufbau	6 x 1 Woche
Prüfungen	Zertifikatsprüfung
Voraussetzung	Kenntnisse Korrekionsbestimmung
Kursbeginn	Auf Anfrage

Stundenverteilung IKA

Theoriefächer	Std.
Okuläre Anatomie Okuläre Physiologie	50
Allgemeine Anatomie Okuläre Pathologie	60
Spaltlampentechnik	35
Topometrie KL-Technologie KL-Optik	60
KL-Hygiene	15
KL-Anpassung weich KL-Anpassung hart Keratokonus	135
Gesamtstunden	355



Seminarübersicht

Fachseminar/Lehrgang	Ort	Voraussetzung	Seminarstage
Refraktionsassistenz Grundkurs	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	2
Refraktionsassistenz Aufbaukurs, Teil A Refraktionsassistenz Aufbaukurs, Teil B	Knechtsteden	Kenntnisse Grundkurs Refraktionsassistenz	4
Binokularesehen – Analyse, Verständnis, Korrektur	Knechtsteden	Grundlagen der Korrekturbestimmung (Refraktionsassistenz Grund- und Aufbaukurs)	2
Spaltlampentechnik	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Kontaktlinsenassistenz (weiche KL)	Knechtsteden	Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)	2
Kontaktlinsenassistenz (formstabile KL)	Knechtsteden	Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)	2
Beratungskompetenz Augenchirurgie	Praxis Maus, Köln	Keine	1
Sportoptik	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Kinderoptometrie	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Ophthalmoskopie	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Optometrisches Screening	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Skioskopie	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Anpassung vergrößernde Sehhilfen	Knechtsteden	Keine (Einsteiger)	1
Intensivkurs Kontaktlinsenanpassung	Knechtsteden	Kenntnisse Korrekturbestimmung	42
Optometrist/-in HWK	Knechtsteden	Meistertitel im Augenoptikerhandwerk oder eine vergleichbare Qualifikation	35



REFRAKTIONSASSISTENZ



Refraktionsassistenz Grundkurs

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: -

Beschreibung

Das Seminar ist für Augenoptikergesellen ohne, oder nur geringen Vorkenntnissen in der Refraktionsbestimmung konzipiert. Den Teilnehmern wird ein Überblick über den Ablauf einer Refraktionsbestimmung vermittelt. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf der Bestimmung des besten sphärischen Glases und dem Abgleich einer bekannten sphäro- zylindrischen Korrektur mit der Kreuzzylinder-Methode. Die Seminarinhalte werden durch praktische Übungen mit der Refraktionsmessbrille bei intensiver Betreuung vertieft.

Inhalte

- Definition und Messung der Sehschärfe
- Abhängigkeit der Sehschärfe von der Fehlsichtigkeit
- Korrektur sphärischer Fehlsichtigkeiten (Bestimmung des besten sphärischen Glases)
- Grundlagen Astigmatismus und Kreuzzylindermethode
- Abgleich einer bekannten sphäro-zylindrischen Korrektur mit der Kreuzzylinder-Methode
- Praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Keine (Einsteiger)

Empfohlen für

Gesellen

Refraktionsassistenz Aufbaukurs

Seminartage: 4 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In diesem Aufbau-Seminar werden alle Schritte einer Augenglasbestimmung, wie die Korrektur sphärischer und astigmatischer Fehlsichtigkeiten, die Überprüfung und Korrektur des binokularen Sehens und die Nahglasbestimmung mit verschiedenen Methoden theoretisch und praktisch behandelt. Einen zentralen Schwerpunkt bilden die praktischen Übungen, in denen das Gelernte angewandt und vertieft wird. Ziel des Seminars ist es, die individuelle Beratungskompetenz der Seminarteilnehmer entscheidend zu verbessern.

Inhalte

- Korrektur sphärischer Fehlsichtigkeiten
- Aufsuchen eines Zylinders
- Astigmatismuskorrektur mit der Kreuzzylindermethode
- Refraktiver binokularer Abgleich und Stereoprüfung
- Einstellen von Raum- und Fernkorrektur
- Bestimmen von Nahzusätzen mit versch. Methoden
- Ausführliche praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse Grundkurs Refraktionsassistenz

Empfohlen für

Gesellen

REFRAKTIONSASSISTENZ



Binokularsehen

– Verständnis, Analyse, Korrektur

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Das richtige Zusammenspiel beider Augen ist eine komplexe Aufgabe unseres Gehirns. Einfache monokulare Refraktions- oder Zentrierfehler können dieses sensible System ebenso beeinflussen, wie Heterophorien oder pathologische Veränderungen. Ziel des Seminars ist die Vertiefung des Verständnisses für Ursachen und Arten von binokularen Störungen, insbesondere der Heterophorie. Hierfür werden verschiedene Untersuchungsmöglichkeiten theoretisch und praktisch vorgestellt, sowie eine effektive Vorgehensweise besprochen. In praktischen Einheiten werden diese Tests von den Teilnehmern angewendet und geübt. Nach der Analyse des binokularen Sehens werden sinnvolle Vorgehensweisen und Korrekturmöglichkeiten von Heterophorien besprochen.

Inhalte

- Hinweise in der Anamnese erkennen und gezielt nachfragen
- Besonderheiten der monokularen Refraktion bei Heterophorie
- binokularer refraktiver Abgleich zur Erzielung des Refraktionsgleichgewichtes
- Stereoprüfung mit verschiedenen Stereogrammen
- Unterscheidung zwischen Heterotropie und Heterophorie
- Arten und Besonderheiten von Heterophorien
- Sonderfall Mikrostrabismus
- sinnvolle Prismengabe

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der Korrekturbestimmung (Refraktionsassistenz Grund- und Aufbaukurs)

Empfohlen für

Gesellen

KONTAKTLINSEN-ASSISTENZ



Spaltlampentechnik

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Der versierte Umgang mit dem Spaltlampenmikroskop wird die Qualität Ihrer Anpassungen und die Fähigkeit, Auffälligkeiten des vorderen Augenabschnitts zu erkennen, erheblich steigern. In diesem Seminar erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung in die kompetente Benutzung des Spaltlampenmikroskops. Insbesondere legen wir viel Wert darauf, dass Sie ausreichend Zeit bekommen, selber praktische Erfahrungen an unseren Videospaltlampen zu sammeln.

Inhalte

- Differenzierte Beleuchtungs- und Beobachtungstechniken an der Spaltlampe
- Systematischer Ablauf einer Spaltlampenuntersuchung
- Tränenfilmanalyse
- Beurteilung kontaktlinsenrelevanter Befunde
- Praktische Übungen an modernen Videospaltlampen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen, Meister und Bachelor

KONTAKTLINSEN-ASSISTENZ



Kontaktlinsenassistenz (weiche KL)

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Anpassung weicher sphärischer Kontaktlinsen. Neben der systematischen Ermittlung relevanter Messdaten mit dem Keratographen wird vor allem Wert auf die individuelle Auswahl der Kontaktlinsen und deren Beurteilung gelegt. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Theorie in vielen praktischen Übungen, die auch die Handhabung und Pflege der Kontaktlinsen umfassen, vertieft wird.

Inhalte

- Arbeitsschritte bei der KL-Anpassung
- Erhebung anpassrelevanter Messdaten
- Verwendung des Keratographen
- Auf- und Absetzübungen
- Systematik bei der Sitzkontrolle
- Optimierung der Anpassung
- Kontaktlinsenmaterialien und Pflegemittel

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen

Kontaktlinsenassistenz (formstabile KL)

Seminartage: 2 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Mit der Anpassung formstabiler Kontaktlinsen erschließen Sie sich ein erweitertes Kompetenzfeld, das Sie vor der Konkurrenz des Internets schützt. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen der Anpassung sphärischer formstabiler Kontaktlinsen vermittelt. Schwerpunkte des Seminars sind die individuelle Auswahl der Kontaktlinsen, die Sitzbeurteilung und die Interpretation der Fluobilder. Intensive praktische Übungen festigen die Theorie.

Inhalte

- Anpassstrategie
- Erhebung anpassrelevanter Messdaten
- Verwendung des Keratographen
- Auf- und Absetzübungen
- Systematik bei der Sitzkontrolle
- Fluobildbeurteilung
- Optimierung der Anpassung
- Kontaktlinsenmaterialien und Pflegemittel

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Grundkompetenzen Spaltlampe (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen

OPTOMETRIE



Beratungskompetenz Augenchirurgie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Das Fachseminar Augenchirurgie verschafft Ihnen einen Überblick über die modernsten Methoden der refraktiven Laser-, Linsen- und Kataraktchirurgie. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Tipps für die postoperative optometrische Versorgung und die Behandlungsoptionen bei Keratokonus. Während des Seminars vermitteln wir Ihnen die Grundlagen, die Sie zur kompetenten Beratung Ihrer Kunden bei Fragen zum Thema „Augenchirurgie“ benötigen. Sie erleben eine Live-OP und lernen prä- und postoperative Diagnostik mit modernsten Diagnosegeräten kennen.

Inhalte

- Refraktiv-chirurgische Lösungen auch bei starken Ametropien
- Optometrische Versorgung nach Refraktiv-chirurgischen Eingriffen
- Crosslinking bei Keratokonus zur Verlängerung der Kontaktlinsen-Toleranz
- Refraktive Linsen Chirurgie und Kataraktchirurgie
- Live-OP Linsenimplantation oder Live-OP LASIK

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine

Empfohlen für
Alle in der Augenoptik Tätigen

Sportoptik

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Die Teilnehmer dieses Seminars werden dafür sensibilisiert, dass die professionelle Anpassung von Sportbrillen (oder Kontaktlinsen) fundierte – über den augenoptischen Bereich hinausgehende – Spezialkenntnisse voraussetzt. Das hierfür notwendige Detailwissen wird ihnen ausführlich vermittelt und anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht. Somit ist dieses Seminar die optimale Grundlage für all diejenigen, die sich intensiver mit der sportoptischen Beratung ihrer Kunden beschäftigen möchten.

Inhalte

- Daten/Zahlen/Fakten zum Thema „Sehen im Sport“
- Korrekturanforderungen von verschiedenen Sportarten
- Sinnvolle Screeningteste in der Sportoptik
- Aufbau von Sportbrillen und praktische Beispiele
- Spezialitäten der Korrektur von fehlsichtigen Sportlern
- Filtertechnologie bei Sportbrillen
- Marketing in der Sportoptik

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen, Meister und Bachelor

Exzellenz Seminare



Kinderoptometrie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Diese Erkenntnis hat bei der visuellen Funktionsprüfung und der Refraktionsbestimmung bei Kindern besondere Bedeutung. Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Tests zur Kontrolle der visuellen Funktionen (Stereosehen, Farbsehen, Motilität, etc.) und der Visuskontrolle bei Kindern. Des Weiteren werden Problematiken wie die Amblyopie und die möglichst frühzeitige Aufdeckung von Refraktionsfehlern besprochen.

Inhalte

- Entwicklung des kindlichen Auges
- Visuelle Grundfunktionen und ihre Entwicklung
- Mögliche Tests zur Kontrolle der Grundfunktionen
- Grundlagen zu Amblyopie und Strabismus
- Anwendung verschiedener Tests

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor

Ophthalmoskopie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Den Teilnehmern dieses Seminars wird neben dem praktischen Umgang mit den verschiedenen Arten von Ophthalmoskopen auch das dafür erforderliche technische und anatomische Hintergrundwissen vermittelt. Schwerpunkt ist der Einsatz des Ophthalmoskops als Screeninginstrument im Rahmen einer Augenüberprüfung.

Inhalte

- Anatomie und Physiologie des Augenhintergrundes
- Direkte und Indirekte Ophthalmoskopiemethoden
- Fallbeispiele für krankhafte Fundusveränderungen
- Glaukomscreening
- Praktische Übungen mit dem Handophthalmoskop und der indirekten Ophthalmoskopie an der Spaltlampe

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor

Exzellenz Seminare



Optometrisches Screening

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

In den letzten Jahren werden professionelle optometrische Screening-Dienstleistungen von vielen Kunden verstärkt nachgefragt. In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Methoden des optometrischen Screenings vorgestellt, theoretisch besprochen und an modernsten Geräten praktisch vorgeführt.

Inhalte

- Optometrisches Screening – was ist das eigentlich?
- Non-Contact-Tonometrie und Pachymetrie
- Kontrast- und Blendempfindlichkeitsprüfung
- Dämmerungssehen und Nachtmyopie
- Farbsinnprüfung
- rechtliche Grundlage
- Möglichkeiten der Kalkulation

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor

Skiaskopie

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: 4

Beschreibung

Die Skiaskopie hat in den vergangenen Jahren wieder stark an Bedeutung gewonnen. Dies gilt vor allem in den Fällen, in denen das automatische Refraktometer kaum einsetzbar ist, wie z.B. bei hohen Refraktionen, in der Kinderoptometrie und bei der Anpassung vergrößernder Sehhilfen. Dieses Seminar vermittelt wichtige Grundlagen der Skiaskopie sowohl für Einsteiger als auch für diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf die Verwendbarkeit in der Praxis gelegt.

Inhalte

- Einführung in die Funktionsweise der Skiaskopie
- Zylinderskiaskopie nach verschiedenen Methoden
- Vorteile gegenüber anderen objektiven Refraktionsmethoden
- Ausführliche praktische Übungen zu allen Teilen

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Gesellen, Meister und Bachelor

Exzellenz Seminare



Anpassung vergrößernder Sehhilfen

Seminartage: 1 | ZVA-Fortbildungspunkte: s4

Beschreibung

Die besondere Stärke dieses Low Vision Seminars ist das praktische Training einer grundlegenden Vorgehensweise bei der Versorgung von Sehbehinderten mit zugehöriger Dokumentation. Herstellerneutral wird die Vielzahl der möglichen Hilfsmittel in übersichtliche Hilfsmittelgruppen geordnet. Dabei werden die jeweiligen Stärken und Schwächen der einzelnen Hilfsmittel herausgearbeitet. Anhand konkreter Versorgungsbeispiele werden Versorgungsmöglichkeiten und Alternativen besprochen und geübt.

Inhalte

- Umgang mit Sehbehinderten
- Leitfaden für eine Low Vision Anpassung
- Low Vision Refraktion
- Dokumentation der Versorgung
- Praktikum Low Vision Refraktion und Anpassung
- Herstellerneutrale Hilfsmitteldemonstration
- Diskussion konkreter Versorgungsbeispiele
- Weitere Inhalte nach Bedarf

Seminargebühr/Termine

- Informationen finden Sie Online oder in unserer Seminarbroschüre

Teilnahmevoraussetzungen
Keine (Einsteiger)

Empfohlen für
Meister und Bachelor

Akademie der Augenoptik

ZVA-Bildungszentrum e.V.
Knechtsteden Gebäude 5
41540 Dormagen

www.akademie-der-augenoptik.de

Telefon: +49 (0) 2133 97 88 90

Fax: +49 (0) 2133 97 88 91

Email: post@zva-akademie.de

2018

